Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen nur 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 161. Leipzig, Dienstag den 14. Juli. 1896.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In die Abtheilung A der hier geführten Eintragsrolle ist heute der nachersichtliche Eintrag bewirkt worden:

Nr. 180. Herr Volksschullehrer Adolf Heitmann in Altenweddingen bei Magdeburg meldet an, daß er der Herausgeber des im Oktober 1895 im Verlage von Carl Güttich in Leipzig pseudonym erschienenen Werkes:

E. Volksmann
Vermächtnis eines armen Mädchens.
Lebensroman einer Bergmannstochter,

sei.

Tag der Anmeldung: 6. Juli 1896.

Leipzig, am 10. Juli 1896.

Der Rath der Stadt Leipzig
als
Curatorium der Eintragsrolle.
IV. 40. Dr. Georgi. Dr. Pallmann.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Pfennigen.

Gymn.-Prof. **M. Bänitz** in **Schneidemühl.**

Bänitz, M., griechisches Übungsbuch f. Tertia. Von den Anfängen bis zur Anabasislektüre führend (m. gleichzeit. Lektüre der persisch-griech. Geschichte v. Kyros dem Älteren bis Kyros den Jüngeren) u. während der Anabasislektüre der Tertia. 2 Aufl. 2. Tl. gr. 8°. Geb. n. 1. 70

2. Obertertia, vor u. während der Anabasislektüre. (VI, 174 u. XXIII S.) n. 1. 70.

Bauer & Raspe in **Nürnberg.**

Martini u. **Chemnitz,** systematisches Conchylien-Cabinet. Neu hrsg. u. vervollständigt v. H. C. Küster, fortgesetzt v. W. Kobelt. 421. Lfg. gr. 4°. (72 S. m. 5 farb. Taf.) bar n. 9. —
— dasselbe. Sect. 139. Bullacea I. gr. 4°. (120 S. m. 18 farb. Taf.) bar n. 27. —
Siebmacher's, J., grosses u. allgemeines Wappenbuch. Neue Aufl. 396. Lfg. gr. 4°. (8 S. m. 18 Steintaf.) Subskr.-Pr. bar n. 6. —; Einzelpr. n. 7. 50

Julius Becker in **Berlin.**

Chronik der königl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin f. d. Rechnungsj. 1895/96. IX. Jahrg. gr. 8°. (172 S.) n. 3. —

C. Bertelsmann in **Gütersloh.**

Litteratur-Bericht, theologischer. Red. v. P. Eger. 19. Jahrg. 1896. 7. Hft. gr. 8°. (40 S.) Halbjährlich n. 1. 50

Jakob B. Brandeis' Verl. in **Prag.**

Universal-Bibliothek, jüdische. Nr. 29. gr. 16°. bar n. —. 20

29. Die Erbfeindschaft. Erzählung v. B. Hause. (148 S.)

Breitkopf & Härtel in **Leipzig.**

Bibliothek indogermanischer Grammatiken. Bearb. v. F. Bücheler, B. Delbrück, K. Foy u. a. 2. Bd. gr. 8°. n. 10. —; geb. n. 11. 50

2. A Sanskrit grammar, inclusing both the classical language, and the older dialects, of Veda and Brahmana. By W. D. Whitney. 3. ed. (XXVI, 551 S.) n. 10. —; geb. n. 11. 50.

Glasenapp, C. F., das Leben Richard Wagner's, in 6 Büchern dargestellt. 3. Ausg. v. »Richard Wagner's Leben u. Wirken«. 2. Bd. 1. Abth. (1843—1853). gr. 8°. (XVII, 480 S. m. 1 Bildnis.) n. 7. 50; geb. in Leinw. n. 9. —

Patterson, F. P., the leit-motives of Der Ring des Nibelungen. 2.—4. night. gr. 8°. à n. 1. 20

2. Die Walküre. (47 S.) — 3. Siegfried. (52 S.) — 4. Götterdämmerung. (56 S.)

S. Calvary & Co. in **Berlin.**

Jahresbericht üb. die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft, begründet v. C. Bursian, hrsg. von I. v. Müller. 87. Bd. Suppl.-Bd. zur 3. Folge. 2. u. 3. Hft. gr. 8°. Subskr.-Pr. bar à n. 2. 40; Ladenpr. à n. 3. 60

2. 3. Jahresbericht üb. die italischen Sprachen, auch das Altlateinische, Etruskische u. Venetische, f. die J. 1886—93. Von W. Deecke. (Schluss.) — Jahresbericht üb. die griechische Epigraphik f. 1888—1894. Von W. Larfeld. (S. 97—288.)

— über die Mythologie aus den J. 1891 u. 1892. Von O. Gruppe. [Aus: »Jahresbericht üb. die Fortschritte der klass. Altertumswissenschaft«.] gr. 8°. (219 S.) n.n. 6. —

C. E. Dietze in **Dresden.**

Fröhlich's, I., Wegweiser durch die Sächsische Schweiz, sowie Dresden u. Umgebung. Mit 1 Specialkarte u. 1 Plan. 12°. (64 S.) —. 60

Fischer's technolog. Verl. in **Berlin.**

Buchner, G., die Metallfärbung u. deren Ausführung m. besond. Berücksicht. der chemischen Metallfärbung. 2. Taus. 8°. (XXVIII, 344 S.) n. 4. 50; geb. bar n. 5. 50

S. Fischer, Verl., in **Berlin.**

Rundschau, neue deutsche. Red.: O. Bie. Der Freien Bühne 7. Jahrg. 1896. 7. Hft. Lex.-8°. (104 S.) Vierteljährlich bar n. 4. 50

Friese & v. Puttkamer in **Dresden.**

Revue, internationale, üb. die gesammten Armeen u. Flotten. Red. von E. v. Witzleben. 14. Jahrg. 1895/96. 10. Hft. gr. 8°. (96 S.) Vierteljährlich bar n. 6. —

Th. Grieben's Verl. in **Leipzig.**

°**Fleischer-Zeitung,** deutsche. Begründet v. H. Jahn. Red.: P. Burg. 24. Jahrg. 1896. Nr. 53. Fol. (8 S.) Halbjährlich bar n. 5. —

Dr. Ludwig Großmann in **Wien III.,**
Sofienbrückerstr. 14.

Grossmann, L., die Mathematik im Dienste der Nationalökonomie unter Rücksichtnahme auf die praktische Handhabung der Disciplinen der Finanzwissenschaft u. Versicherungstechnik m. einigen, durch selbständ. wissenschaftl. Errungenschaften auf dem Gebiete der reinen Mathematik begründeten, neuen Fundamenten der polit. Arithmetik, f. Versicherungs- u. Bank-Institute, sowie auch Lehrkräfte höherer Bildungsanstalten besonders geeignet. 8. Lfg. gr. 8°. (Suppl.-Bd. IV, 80 S.) bar 5. —

Hannemann's Verl. in **Berlin.**

Loewenthal, E., der letzte Grund der Dinge u. die Entstehung der beseelten u. geistigen Organismen. gr. 8°. (20 S.) —. 90

W. Heinrich, Verl., in **Straßburg.**

Vacano, A. v., unter der Buche am Wildbach. Novelle. gr. 8°. (50 S.) In Komm. n. 1. —

August Helmich's Buchh. in **Bielefeld.**

Lehrer-Zeitung f. Westfalen, die Rheinprovinz u. die Nachbargebiete. Schriftleiter: H. Anders. 13. Jahrg. 1896. Nr. 27. gr. 4°. (8 S.) Vierteljährlich bar n. 1. —

Herold'sche Buchh., Verl.-Cto., in **Hamburg.**

Uebersichten, tabellarische, des Hamburgischen Handels im J. 1895, zusammengestellt v. dem handelsstatist. Bureau. (Hamburgs Handel u. Schiffahrt 1895.) Imp.-4°. (VII, 80, 110, 138 u. 23 S.) n. 2. 40

Johannes Hehn in **Klagenfurt.**

Cur- u. Fremden-Liste vom Wörthersee. Kärntner Saisonblatt f. Fremdenwesen. XIV. Jahrg. 1896. Nr. 1. gr. 4°. (12 S.) Für die Saison bar n. 2. 80

Fahrplan f. Klagenfurt, Wörthersee u. Umgebung, Eisenbahnen, Dampfschiffe, Tramway, Omnibus, Post nebst Anschlüssen u. Angabe sämmtlicher Fahrgelegenheiten ab Klagenfurt. Saison 1896. Giltig ab 1. Juni 1896. qu. gr. 4°. (2 S.) n. —. 20

Hoffmann & Ohnstein in **Leipzig.**

Couturière, la, parisienne. Die Kleidermacherin. Red.: M. Clasen-Schmid. 39. Jahrg. 1896. Nr. 7. Fol. (16 S. m. Illustr., 2 color. Modebildern, Schnittmusterbog. u. Schnitt.) Vierteljährlich bar n. 2. 50

Modiste, la, de Paris. Red.: M. Clasen-Schmid. 30. Jahrg. 1896. Nr. 7. Fol. (8 S. m. Illustr. u. 4 Modebildern.) Vierteljährlich bar n. 3. —

Revue des modes parisiennes. Illustr. Journal f. elegante u. pract. Pariser Moden. Red.: M. Clasen-Schmid. 17. Jahrg. 1896. Nr. 14. Fol. (12 S. m. 2 Modebildern u. Schnittmusterbog.) Vierteljährlich bar n. 3. —; grosse Ausg. n. 4. —

Kanter & Mohr in **Berlin.**

Mühlberg, R., kleine Architekturen u. Details. Eine Samml. kleiner Villen u. Wohnhäuser. Aufnahmen nach der Natur in Lichtdr., nebst Grundrissen. 5. Lfg. gr. 4°. (25 Taf.) n. 10. —

Langenscheidt'sche Verl.-Buchh. in **Berlin.**

Grünwald, B., u. **G. M. Gatti,** Wörterbuch der italienischen u. deutschen Sprache. 2. Tl., 9. Lfg. Fol. In Komm. bar n. 1. —
2. Italienisch-Deutsch. 9. Lfg. (S. 505—568.)

W. Levysohn in **Grünberg i. Schles.**

Kapitalist, der. Finanzblatt f. Jedermann. Red.: U. Levysohn. Jahrg. 1896. Nr. 27. Fol. (6 S.) Halbjährlich bar n. 1. —

Levysohn's Ziehungsliste sämmtlicher in- u. ausländischen Staatspapiere, Eisenbahn-Effekten, Rentenbriefe, Lotterie-Anleihen etc. Red.: U. Levysohn. 42. Jahrg. 1896. Nr. 27. 4°. (20 S.) Mit Beilage: **Der Kapitalist.** Nr. 27. Fol. (6 S.) Halbjährlich bar n. 4. —

A. G. Liebeskind in **Leipzig.**

Hoffmann, H., vom Lebenswege. Gedichte. 2. [Titel]Ausg. gr. 8°. (XII, 393 S.) n. 3. —; Einbd. in Leinw. n.n. —. 50

J. Lindauer'sche Buchh. in **München.**

Atlas der Alpenflora. 2. Aufl. Ausführung der Farbentafeln nach Orig.-Vorlagen v. A. Hartinger u. Naturaufnahmen. Photolith. nach eigenem Verfahren v. Nenke & Ostermaier, Kunstanstalt, Dresden. 2. Lfg. 8°. (48 Taf.) In Komm. In Mappe n.n. 5. —

Ch. D. Lippe in **Wien.**

Friedmann, M., Onkelos u. Akylas. gr. 8°. (VI, 135 S.) bar n. 3. —

Sam. Lucas in **Elberfeld.**

Bayreuth-Album. 1896. gr. 4°. (58 S. m. Abbildgn.) n. 1. —

Haedicke, H., die Stellung der Lehrwerkstätten zu den neuesten socialpolitischen Bewegungen. 2. Aufl. Aus dem Progr. der Remscheider Fachschule 1890. gr. 8°. (24 S.) —. 25

Josef Max Verl. in **Breslau.**

Führer, neuer illustr., durch die Haupt- u. Residenzstadt Breslau u. Umgegend. Mit kolor. Plane der Stadt u. Angabe beliebter Tages-Parthien u. Ausflüge. 6. Aufl. 8°. (23 S.) —. 75

Jul. Münnich's Buchh. in **Berlin.**

Pactel, E., e. Recht auf Liebe. Geschichte e. Seele. Illustr. v. G. Susemihl. schmal 12°. (110 S.) n. 1. 20; geb. m. Goldschn. bar n. 2. 40

R. Neubauer & Co. in **Leipzig.**

Almanach der Privat-Lehr- u. Unterrichts- etc. Anstalten, Militair-Vorbereitungs-Institute, Pensionate etc. Deutschlands. Zusammengestellt auf Grund eigener Angaben der betr. Directorien, bezw. Vorsteher u. Vorsteherinnen. (3. Aufl.) 8°. (15 u. 63 S.) n. —. 50

Wilh. Nitzschke in **Stuttgart.**

Fleischer, H., der Käferfreund. Praktische Anleitg. zum Sammeln u. Bestimmen der Käfer. Mit 12 Taf. in feinstem Farbendr. gr. 8°. (252 S.) Geb. in Halbleinw. n. 4. —

Fr. Pustet'sche Buchh. in **Amberg.**

°**Schmid, J.,** die Oberpfalz als Kriegsschauplatz im Aug. 1796. Progr. gr. 8°. (44 S. m. 2 Kartenskizzen.) n. —. 60

Schmorl & v. Seefeld Nachf. in **Hannover.**

Hannover im Portemonnaie u. Fahrplanbuch. 1896. III. Juli—Septbr. 12°. (128 S.) —. 25

Moeller's Kursbuch. 44. Jahrg. 1896. Nr. 3. Sommerfahrpläne. 12°. (XIV, 232 S. m. 2 Karten.) n. 1. —

Porte-Monnaie-Fahrplanbuch. 1896. Nr. 3. Juli—Septbr. 32°. (208 S. m. 1 Karte u. 16 S. in 12°.) n. —. 40

Heinrich Schöningh in **Münster.**

Sammlung illustr. Charakterbilder f. Schule u. Haus. 37. u. 38. Hft. gr. 8°. bar à —. 40
2. Bd. Aus allen Jahrhunderten. Illustr. geschichtl. Charakterbilder. Zusammengestellt v. Werra u. Wacker. (3. Bd. S. 33—96.)

G. Scriba in **Metz.**

Gedenkschrift üb. die 25jährige Erinnerungs-Feier der siegreichen Schlachten bei Metz. VI. Jahres-Bericht der Vereinigg. zur Schmückg. u. fortdauernden Erhaltg. der Kriegergräber u. Denkmäler bei Metz. 1895/96. gr. 8°. (92 S. m. Abbildgn. u. 1 Panorama.) In Komm. n. 1. —

Sigmund Soldan'sche Hof-Buchh. in **Nürnberg.**

Album, offizielles, der bayerischen Landes-Ausstellung Nürnberg 1896. (Leporelloalbum.) 12°. (15 photogr. Taf.) In Leinw.-Decke 3. —

L. Staackmann in **Leipzig.**

Spielhagen's, F., sämmtliche Romane. 70. Lfg. 8°. bar —. 40
11. Bd. Allzeit voran. 11. Aufl. (S. 1—80.)

Karl J. Trübner, Verl., in **Straßburg.**

Halley, A., die Gemeindeordnung f. Elsaß-Lothringen vom 6. Juni 1895, nebst den zu derselben ergangenen Ausführungsbestimmgn. 8°. (VIII, 379 S.) Geb. in Leinw. n. 5. —

Quellen u. Forschungen zur Sprach- u. Culturgeschichte der germanischen Völker. Hrsg. v. A. Brandl, E. Martin, E. Schmidt. 79. Hft. gr. 8°. n. 2. 50

79. Die Frühzeit des deutschen Minnesangs. Von E. Joseph. I. Die Lieder des Kürenbergers. (VII, 87 S.) n. 2. 50.

Verlagsanstalt des bayer. Gewerbemuseums in Nürnberg.

Katalog, offizieller, der bayerischen Landes-Industrie-, Gewerbe- u. Kunst-Ausstellung in Nürnberg 1896. Hrsg. vom bayer. Gewerbemuseum in Nürnberg. II. Abth. Bildende Kunst. 2. Aufl. 8°. (32 S.) n.n.n. —. 25

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Theodor Ackermann Verl.-Cto. in **München.** 422

Günther, Grundlehren der mathematischen Geographie. 4. Aufl. 2 ℳ.
Winter, Algebra. 2. Aufl. 3 ℳ 20 ₰.
— Grundriß d. Mechanik u. Physik. 2. Aufl. 3 ℳ 20 ₰.

Chr. Belser'sche Verlagsbuchhandlung in **Stuttgart.** Nr. 158 S. 4131

Paret, der Einfluß der Reformation auf die Armenpflege. 1 ℳ.
(Berichtigung des Titels in Nr. 158.)

J. Bensheimer's Verlag in **Mannheim.** 4223

Hachenburg u. Heinsheimer, das badische Landrecht. Ergänzungsband. 5 ℳ; geb. 6 ℳ 50 ₰.

C. Bertelsmann in **Gütersloh.** 4219

Schneider, Amtskalender für ev. Geistliche 1897. Geb. 1 ℳ 20 ₰.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in **Marburg.** 4222

Zedler, Geschichte der Universitätsbibliothek zu Marburg 1527—1887. 4 ℳ 50 ₰.
Schenck, Viktor Rydberg. 1 ℳ.

Bibliographisches Institut in **Leipzig.** 4222

Meyers Volksbücher Nr. 1137—1160. à 10 ₰.

Paul Neubner in **Köln.** 4223

Eifelwanderungen. (Hölscher Wanderbücher. Bd. 10.) 1 ℳ 50 ₰.

J. F. Schreiber in **Eßlingen.** 4223

Weiss, Bilderatlas der Sternenwelt. Volksausg. Lfg. II. 50 ₰.

Seitz & Schauer in **München.** 4213

Bachmann, die drei Cardinalmittel der Heilkunst Hufelands. 1 ℳ.

Fr. Starke in **Halle a/S.** 4222

Ein Wort zu den „Betrachtungen eines Bummlers". 75 ₰.

Constantin Wild's Verlag in **Baden-Baden.** 4216

Wirth, die Entdeckung des Rheingolds aus seinen wahren Dekorationen. 3 ℳ.

Williams & Norgate in **London.** 4219

Dixon, the student's Handbook of British Mosses. 18 ℳ 50 ₰.

Nichtamtlicher Teil.

Süddeutscher Buchhändlerverein.

Festbericht über die Juni-Messe 1896.

Et. Wenn sich die Natur in ihr üppigstes Festgewand gekleidet hat, Wälder und Weinberge im schönsten Sommerschmuck prangen, eilen die Buchhändler Süddeutschlands und der Schweiz nach der Metropole des süddeutschen Buchhandels, der schönen Residenzstadt Stuttgart, um hier im Herzen des Schwabenlandes ihre jährliche Abrechnung, die »Süddeutsche Buchhändlermesse« abzuhalten.

Schon Wochen vorher regen sich emsige Hände, um in die That umzusetzen, was ein rühriger Festausschuß mit seinen Hilfskräften erdacht hat, und das dazu dienen soll, den von nah und fern gekommenen Kollegen neben den geschäftlichen Verhandlungen auch einige frohe Stunden zu bereiten.

Mit einem fröhlichen »Willkommen« und herzlichen »Grüß Gott« wurden die Gäste am Sonntag Abend den 14. Juni auf der Silberburg, einem ausgedehnten, prächtigen Garten, der Museumsgesellschaft gehörend, empfangen. Die hiesigen Prinzipale hatten sich mit ihren Damen zahlreich eingefunden und auch manch auswärtiger Kollege hatte »das ewig Weibliche«, sei es nun als junges Frauchen oder schmuckes Töchterlein, mitgebracht. Begünstigt durch den schönen, milden Sommerabend entwickelte sich auf der Terrasse recht bald ein munteres Leben; manche alten freundschaftlichen Beziehungen wurden aufgefrischt und neue angeknüpft; der Verkehr war ein so angenehmer, daß sich eine »Revision der Verkehrsordnung« als durchaus nicht erforderlich erwies.

So saß man bis nach 11 Uhr zusammen, bis allmählich die »alten Herren« den Heimweg antraten, um sich durch längere Nachtruhe zu den beiden Generalversammlungen des Süddeutschen und Württembergischen Buchhändlervereins am nächsten Morgen zu stärken. Das jüngere Element hielt jedoch die neu geschlossene Freundschaft, die laue Sommernacht und ein guter Trunk auch über die Mitternachtsstunde beisammen.

Am Montag Vormittag den 15. Juni fanden, wie schon angedeutet, die Generalversammlung des Süddeutschen (siehe Börsenblatt Nr. 157) und unmittelbar daran anschließend die des Württembergischen Buchhändlervereins statt. Der Chronist knüpft daher gleich an den Frühschoppen an, der im Garten des Hotel Royal eingenommen wurde. Die württembergischen Herren ließen lange auf sich warten, da sie sich so sehr in den Gegenstand ihrer Beratungen vertieft hatten, daß sie erst nach 12 Uhr erscheinen konnten. Um so eifriger mußte daher dem kühlenden Gerstensaft zugesprochen werden, und die Erörterungen des Vormittags, bei denen die Revision der Verkehrsordnung, die Restbuchhandelsordnung und die Lehrlingsprüfung eine Rolle gespielt hatten, wurden in gemütlicher Weise fortgesponnen. Da auf 1½ Uhr das Festessen im großen Saale des Oberen Museums anberaumt war, so blieb nur kurze Zeit zum Herrichten der Festtoilette übrig.

Bald hatten sich auch über hundert Herren in jenem Saale versammelt, die wacker dem guten Mahle zusprachen und bewiesen, daß ein findiger Buchhändler alles unterzubringen weiß.

Die Reihe der Trinksprüche eröffnete Herr Konrad Wittwer-Stuttgart, indem er mit warmen Worten Seine Majestät den König Wilhelm von Württemberg und, anknüpfend an den Jahrestag der Thronbesteigung, Seine Majestät den Kaiser Wilhelm als die Beschützer und Förderer von Handel und Industrie, Kunst und Wissenschaft feierte. Das ausgebrachte Hoch wurde mit Begeisterung aufgenommen, und die Versammlung hörte stehend die Königshymne an. Ihm folgte Herr Mohrmann-Stuttgart mit einem Toast auf die anwesenden Künstler und Autoren, den wir im Wortlaut folgen lassen:

»Hochgeehrte Festversammlung!

»Es ist eine alte, schöne Sitte, daß wir zu unserem Festmahle auch Gäste aus den Schriftsteller- und Künstlerkreisen, die ja vielleicht als die geistigen Mitarbeiter erster Klasse für den Buchhandel angesprochen werden dürfen, einladen, und es ist erfreulich, daß wir auch heute manchen Vertreter dieser Kreise unter uns begrüßen dürfen. Mir ist in letzter Stunde der ehrenvolle Auftrag geworden, diesem Willkommen offiziellen Ausdruck zu verleihen. Ich spreche den heute erschienenen Schriftstellern und Künstlern unseren Dank für ihr Erscheinen aus und will sie ohne Ausnahme als Künstler begrüßen, zu denen ich auch die Schriftsteller rechne. Wenn ich von Künstlern zu reden habe, so darf ich in etwas von mir selbst ausgehen, und das erleichtert mir meine vor wenig Stunden erst übernommene Aufgabe. Was mich selbst angeht, liegt mir ganz menschlicher Weise näher, ich weiß davon leicht mehr zu sagen und komme so über den bänglichen Anfang als ungeübter Redner besser hinweg und in sicheren Redefluß hinein. Wenn man von einem sagt: »Der Mann kann's!«, so ist er eben im weitesten Sinne ein Künstler, denn »Künstler« kommt doch nur her von »können«, wie Scheffel's Wort: »Den Mann hat's«, nämlich 's Rädle, wie wir in Schwaben sagen, herkommt von »gezecht haben«. In diesem weitesten Sinne, aber zugleich auch nur im allerengsten Kreise, nämlich in meinem Familienkreise, bin ich selbst auch eine Art Künstler, wenigstens in den Augen meines Aeltesten und Buben. Der Papa kann, seiner glücklichen Auffassung nach, die ihm recht lange erhalten bleiben möge, alles — —, aber auch gar alles: Peitschen machen, Trommelfelle flicken, Puppennasen drehen und anmalen, Pferdebeine schnitzen und namentlich kann er alles leimen. Ja, meine Herren, der Leimtiegel ist das Instrument, dieses schlichte eiserne Dreibein, das mir meinen familiären künstlerischen Ruf in erster Linie verschafft und bis heute in vollem Glanze erhalten hat. Der Leimtiegel ist daher nach meiner Erfahrung das eigentliche und umfassendste Symbol der Künstlerschaft. Er gehört unbedingt als solches ins Künstlerwappen, und das muß ich Ihnen nun auch kurz beweisen.

»Hat ein Redner z. B. die Fülle seiner Gedanken auf tausend Blätter geschrieben und so gut durchgearbeitet, daß auf dem einzelnen Blatte fast nichts mehr, aber doch das Beste übrig blieb, und er leimt diese Blätter in richtiger Reihe zusammen, so giebt das eine gedankenkonzentrierte, geistreiche und glanzvolle Rede. Er ist ein Redekünstler—orator! Versteht ein Maler die unendlich zahlreichen Formen und Farben, die ihm die Natur bietet, mit rechtem Verständnis in sich aufzunehmen und in seinem inneren Denken und Empfinden eigens zu ordnen und zu einem neuen, ganz originellen Gebilde zusammengeleimt wieder zur Erscheinung zu bringen, wie dies z. B. die hier anwesenden Herren Rud. Huthsteiner und Fritz Reiß schon so oft bewiesen haben, so ist er als Maler ein großer Künstler.

»Hat ein Schriftsteller Tausende von Büchern gelesen (und hoffentlich auch gekauft) und aus allen das Feinste mit der scharfen Schere seines Geistes (bildlich gesprochen) ausgeschnitten, und es gut verarbeitet zu einem neuen, originellen Litteraturwerk zusammengeleimt, das als Original auf Bedeutung in der Litteratur Anspruch machen kann, so ist auch er seines Berufes ein Künstler. Aber originell muß jedes solche Leimprodukt schließlich in erster Linie immer sein. Ich erinnere in dieser Beziehung an den Annuncio-Streit, in dem man von Plagiaten munkelte und sogar nachwies, daß Goethe seinen Faust nur nachgedichtet hat, aber doch wieder betonte, daß er ihn jedenfalls sehr originell nachdichtete oder zusammenleimte, wenn Sie das gelten lassen wollen, und er deshalb unbestritten noch bis heute für einen großen Künstler gehalten werden darf. Wenn es nun aber vollends, um zum Schlusse zu kommen, einem Lyriker gelingt, die Millionen von zarten Empfindungen der liebenden Herzen aller Zeiten und Völker so fein durchgekostet und in ihrer Wirkung überwältigend konzentriert zu Versen zusammenzuleimen, daß ihm vielleicht eine Millionärstochter unwiderstehlich als liebesbedürftige Gattin auf seinen Dichterleim hüpft, dann meine Herren, ist das gewiß die glänzendste Künstlerschaft, die sich nur ausdenken lassen wird, und ich werde Ihnen damit überzeugend bewiesen haben, daß der Leimtiegel unbestreitbar das passendste Symbol fürs Künstlerwappen genannt werden muß.

»Es ist aber sehr schwer, ihn richtig zu handhaben und so, daß stets etwas Originelles herauskommt, denn darauf kommt ja dabei eben alles an. Deshalb sind die eigentlichen Künstler auch sehr selten und pflegen nicht in Rudeln zu leben, und wir dürfen uns daher doppelt freuen, eine kleine Anzahl derselben heute unter uns begrüßen zu können. Wie man aber im Leben den echten Künstler besonders zu schätzen und zu ehren weiß, so wollen wir doch wohl darin nicht zurückbleiben und auch unsere heutigen, liebenswürdigen Künstlergäste besonders ehren. Ich werde daher in Ihrem Sinne sprechen, wenn ich Sie jetzt auffordere, auf unsere anwesenden Schriftsteller und Künstler allesamt als echte Künstler und freundlich willkommene Gäste das Glas zu erheben. Sie leben hoch, hoch, hoch!«

Mit stürmischem Applaus wurde dieses Hoch aufgenommen.

Die Begrüßung der Gäste führte Herr Effenberger-Stuttgart noch weiter aus, indem er die »Kollegen aus der Ferne« herzlich willkommen hieß und ihnen sein Glas weihte. Herr Schultheß-Zürich folgte mit einem weiteren Trinkspruch, die Harmonie hervorhebend, die im Vorstand des Süddeutschen Buchhändlervereins herrscht. Er pries die Verdienste des Vorsitzenden, Herrn Engelhorn-Stuttgart, des Schriftführers, Herrn Limbarth-Wiesbaden, des Kassierers, Herrn Wittwer-Stuttgart, und des Veteranen Schöpping sen.-München. Das dem Vorstand gewidmete »Lebe hoch« fand kräftigen Widerhall bei allen Festgenossen.

Die Stimmung war inzwischen schon eine recht animierte geworden, wozu die vortreffliche Küche und der gute Keller des Museumswirtes nicht wenig beigetragen hatten. Der Boden war somit aufs beste vorbereitet, als Herr Witter-Neustadt a/H., die »Perle der Pfalz«, das Wort ergriff, um in der ihm eigenen, humorvollen Weise seine langjährigen Beziehungen zu Stuttgart zu schildern und der Residenzstadt sein Hoch auszubringen. Die Höhe der Begeisterung wurde erreicht, als Herr Goßrau-Stuttgart des größten Künstlers, des Fürsten Bismarck, gedachte, dessen Thaten von keinem Künstler vor ihm und nach ihm erreicht worden sind. Mächtig erbrauste das dem Altreichskanzler dargebrachte Hoch durch den weiten Raum.

Nun kam auch der Gesang zu seinem Recht. Ein humoristisches, gemeinsames Tafellied, von M...y verfaßt, worin Verleger, Sortimenter, moderner und wissenschaftlicher Antiquar, sowie der Barsortimenter zum Wort kommen, erregte große Heiterkeit.

Die Tafelmusik wurde von einem Teil der Kapelle des Infanterieregiments »Kaiser Friedrich, König von Preußen« in tüchtiger Weise ausgeführt. Die Buchbinderfirmen N. & A. Crönlein und Heinrich Koch erfreuten die Gesellschaft durch kleine Gaben, bestehend in einem Notizblock, der das bekannte Plakat der Stuttgarter elektrotechnischen Ausstellung als Deckel hat, und einem geschmackvollen Visitenkartentäschchen in Celluloid. Die Angebinde beweisen von neuem die Leistungsfähigkeit der betreffenden Firmen.

Der Abend versammelte Einheimische und Fremde, Prinzipale und Angestellte mit einem reichen Kranz von Damen im großen Saal des Königsbaues zu dem beliebten Familienabend. Das Programm brachte eine reichhaltige Auswahl heiterer Vorträge und Aufführungen und bot vom Besten, was muntere Laune und fröhlicher Scherz zu schaffen vermögen, viel, ja, wir möchten sagen, quantitativ mit seinen 16 Nummern sogar etwas zu viel.

Eingeleitet wurde die Abendunterhaltung durch mehrere Orchesternummern, worauf Herr Willy Widmann, der geschätzte Stuttgarter Feuilletonist, die Bühne betrat und einen von ihm selbst verfaßten Prolog vortrug. Nach kurzer Einleitung kündet er Besuch hervorragender Geistesgrößen aus dem Elysium an und läßt sie folgendes sprechen:

»Zuerst kommt ein Gruß von Vater Homer
In Voß'scher Uebersetzung gesendet hieher:

Nenne mir, Muse, die Stadt, die schön gelegen, wo jetzo
Froh vereint beim Fest des Buchhandels wackre Vertreter!
Ihnen sympathischen Gruß zu entbieten, drängt es mich mächtig.
Hier im Elysium erfuhr ich von jüngern Kollegen,
Wie in jetziger Zeit Verleger und Sortimenter
Eifrig im Dienste des geistigen Lebens sich mühen.
Bitter empfind' ich's fürwahr, daß nicht zu Homeros Zeiten
Hat kein Cotta gelebt, kein Hallberger und kein Kröner,
Auch kein Spemann, kein Bonz, kein Engelhorn, und kein Göschen!

Ach, nicht ein Verleger war damals, der zahlt' Honorar!
Hätte sonst freudig, gewiß, geschrieben noch mancherlei Werke
Gleichen Umfangs und Werts wie die Odyssee und die Ilias!
Hör' ich, was heutigen Tags die Zola, Sudermann, Fulda,
Heimburg, Ida Boy-Ed, von Eschstruth, Werner und Junghans,
Deren Werke doch wohl nicht ganz so klassisch wie meine,
Streichen für Gelder ein, möchte vor Neid ich schier platzen!
Aber Klagen, fürwahr, nicht taugen zum heutigen Feste!
Nehmt sie dem alten Homer, der manchmal schläft, nicht übel!
Bleibet mir wohlgesinnt, und empfanget, ihr leuchtenden Frauen,
Anmutstrahlende Mägdlein und bücherkundige Männer,
Herzliche Grüße und Wünsche vom alten Dichter der Griechen!

Vom großen William Shakespeare kam dieses Blatt,
Das folgenden Monolog zum Inhalt hat:

Dabei sein oder nicht? Das ist die Frage!
Ich möchte wohl in ihre Mitte eilen,
Sie selbst begrüßen und bei jenen mich bedanken,
Die meine Werke, prunkvoll ausgestattet
Mit künstlerischem Schmuck, herausgegeben! —
— Ich witt're Abendluft! Jetzt wär' es Zeit!
Thu's, William! thu's! Thu' Geld in deinen Beutel
Und kaufe einen dir der vielen, vielen Führer
Durch Stuttgart, die in diesem Jahr erschienen,
Und eil' hinab! Doch nein, ich kann nicht, kann nicht!
Ich käm' in zu fragwürdiger Gestalt!
Ich fühle mich nicht wohl, bevor
Ich das Problem gelöset, das mich quält:
Ach, schon seit Monden ich mich damit plage;
Vergeblich biet' ich auf des Hirnes volle Dosis!
Ich finde keine Antwort auf die Frage:
Wer war es, der verlegt die Bücher Mosis?

Herr Wolfgang Goethe, Exzellenz a. D.,
Schrieb seinerseits zur Messe-Festsoirée:

Kennst du die Stadt, wo die Verleger blüh'n?
Wo Cotta, Kröner, Hallberger gedieh'n?
Wo »Ueber Land und Meer« das Auge streift,
Das »Buch für Alle« lockt, die »Wahrheit« reift?
Kennst du sie wohl? Dahin, dahin
Möcht' wohl auch ich zum frohen Fest heut' zieh'n!
Kennst du das Haus? Auf Säulen ruht sein Dach;
Es glänzt der Saal von Lichtern hundertfach.
Buchhändler sitzen d'rin mit ihren Frau'n
Und Mägdelein, gar lieblich anzuschau'n!
Kennst du es wohl? Dahin, dahin
Heut' meine schönsten, besten Grüße zieh'n!

Auch Friedrich Schiller hat sich eingestellt
Mit einem Sange, der gewiß gefällt:

Was giebt es? Ist der holde Lenz erschienen?
Wie? Oder hat die Erde sich verjüngt?
Und Festesjubel mir zu Ohren dringt;
Und fragen höre ich aus bunter Reihe,
Ob ich zum Fest nicht auch ein Liedlein weihe?
Gewiß! Laßt mich nur erst die Leier fassen —
Wo alles liebt, kann Carl allein nicht hassen!
Auch aus des Schattenreiches weiter Ferne
Entbiet' ich Männern meine Grüße gerne,
Die Pioniere sind im Kampf der Geister,
Die auch gefördert sehr uns klassische Meister,
Die eifervoll den Bildungsschatz der Zeiten
In allen Kreisen unsres Volks verbreiten! —
Der Menschen Würde ruht in Euren Händen,
Nur Gutes suchet zu verlegen, zu versenden!
Leiht kräftig Eure Hilfe allem Schönen, Echten,
Doch wehrt nach Kräften allem Niedrigen und Schlechten!
Wie Cotta unterstützt talentbegabte Reimer —
Daran erkenn ich meine Pappenheimer!

Des Lebens Mai blüht einmal und nicht wieder,
Und Messe giebt's im Jahr ein einzig Mal:
Darum verweilt, die Ihr Euch ließt hier nieder
Recht lang und froh beim schäumenden Pokal!
Vergeßt heut alle Sorgen, alle Plagen
Und gebt Euch völlig hin der Lust, dem Glück:
Was man von der Minute ausgeschlagen,
Bringt keine Ewigkeit zurück!
Auf, füllet oft den laubumkränzten Becher,
Vergnügt Euch, bis die Nacht dem Tage weicht,
Und wenn vielleicht des andern Tags die Zecher
Ein leichtes Schädelbrummen auch beschleicht,
Sei ihnen Trost das Wort in ihrem Leide:
Kurz ist der Schmerz, doch ewig ist die Freude!

Das folgende Gedicht, das kleine,
Kam von dem seligen Heinrich Heine:

Leise klingt durch mein Gemüt,
Festliches Geläute,
Kling, Familienabendlied,
Kling hinaus ins Weite!
Kling zum Saal des Königsbaus,
Eh' ihr Fest sie schließen,
Wenn Du Cottas Nachfolger schaust,
Sag, ich laß sie grüßen!

Auch Ludwig Uhland ist nicht ausgeblieben;
Er hat das folgende Poëm geschrieben:

Es steht im schönen Stuttgart ein Bau, so hoch und fein,
Weit glänzt er über den Schloßplatz mit seinen Säulenreih'n!
Davor rings Blumenbeete im bunten Lenzesglanz,
Konradin, Herzog Christoph und Dannecker mit dem Kranz!
Im Saal des edlen Baues, da schau vereint ich heut',
Des Buchhandels Vertreter, durchweg gar brave Leut';
Die Großen und die Kleinen, samt allem Zubehör
Und ihre Damen alle, pikfein — à la bonheure!
Seid froh und guter Dinge! Schwelgt heut' in Lust und Glück!
Vergeßt es, kommen Bücher etwa an Euch zurück!
Verlegern, Sortimentern wünsch' ich: Kein Werk, kein Buch
Bleib ferner unverkäuflich! Das ist des Sängers Spruch!

Geehrte Versammlung: Hier habe ich ferner
Auch einen Gruß von Justinus Kerner:

Wohlauf, noch getrunken
Den funkelnden Wein,
Denn balde, ihr Lieben,
Geschieden muß sein!
Hallt wieder, ihr Räume,
Laut, hell und klar
Das Hoch, das ich bringe
Dem Buchhandel dar!

Vom Dichter Anastasius Grün
Folgende Ballade erschien:

Ich hab' einen alten Onkel,
Der ein altes Büchlein hat,
Sein Auge ist trüb' und dunkel
Und blickt so welk und matt.

Und er weint, so oft er erblicket
Das Buch, der alte Mann.
Was ist's wohl, das ihn drücket,
Was quält ihn so, sagt an?

Er hat dies Buch verleget,
Und hatte damit kein Glück,
Wie sehr er sich auch gereget,
Er setzte ab kein Stück.

Als Krebse wiederkamen
Die Exemplare all',
Nicht wahr, meine Herrn und Damen,
Ein äußerst trauriger Fall?

Den letzten Gruß vernehmt nunmehr,
Er stammt von Richard Wagner her:

Hojotoho! Hojotoho!
Heihaja!
Weia! Waga!
Wagalaweia!
Heijajohei! teijahohei!
Dämmert der Tag oder leuchtet die Lohe?
Warm umfängt mich wohliges Weben,
Winterstürme weichen wonniger Zeit!
In lindem Lichte leuchtet der Lenz.
Hojatoho!
Pegasus, poetisch-patentes Prunkroß,
Trage mich trotzig trabend und trottend
Weg aus Wotans Walhall
Weit über wallende Wolken,
Weit über wogende Wellen
Zur Stadt, wohin Wanderer wallen,
Wo würzige Weine wachsen,
Drei »Weise« wohnen,
Wo weislich in dieser Woche

Wackre Verleger wichtiger Werke
Mit strebsamen Sortimentern versammelt,
Und heute mit frohsinnfunkelnden Frauen
Zur Familienfeier festlich vereint! —
Wohl wägend und wissend, wie wertvoll und wichtig
Des Buchhandels weibliches Walten und Wirken,
Widme zum Feste ihm ich willigen Weihgruß,
Widm' ich weiter ihm wohlwollende Wünsche,
Wünsch' ihm, daß er blüh', wachs' und gedeih!
Heijajahei!
Dottajoho!
Cottalobo!
Hallbergernia!
Wagalaweia!«

Fräulein Frida Dieffenbacher, eine junge Künstlerin, entzückte darauf das zahlreiche Auditorium mit einer Arie aus »Das Glöcklein des Eremiten«, und Herr Förtsch, der seit den diesjährigen Kantate-Festlichkeiten auch in Leipzig bekannt geworden ist, verstand es, die Gesellschaft durch seinen vortrefflichen Humor in einer »Soloscene«, sowie später in »Othellos Opfer« in die heiterste Stimmung zu versetzen, in welcher Nummer wir auch das reiche Talent seines Partners, Herrn Ellinger, kennen lernten. Hierauf kam das reizende Stückchen »The five sisters Barrison«, ein englisches Gesangs- und Tanzensemble, durch fünf junge Damen allerliebst zur Darstellung. Der »Humoristische Vortrag am Klavier« gab Herrn Glaser Gelegenheit, sein musikalisches Talent ins beste Licht zu setzen. Herr Hofschauspieler O. Mayer zeichnete sich im Verein mit Fräulein Dieffenbacher durch die Wiedergabe eines Duettes aus der Operette »Der arme Jonathan« aus und war später noch ein so schmuckes, mit hohem Sopran begabtes »Trotzig Dirnd'l«, daß er manch Buchhändlerherz eroberte. Sehr hübsch wurde eine von Herrn Solotänzer Scharf inszenierte Pantomime mit Tanz aufgeführt, die sich besonderen Beifalls erfreute.

Auch in diesem Jahre hatte der »Stuttgarter Buchhandlungs-Gehilfenverein« in dankbar anerkennenswerter Weise seine besten Kräfte zur Verfügung gestellt, um den Abend zu verschönern und trug mit dem »Brotartikel, $^{11}/_{10}$ gemischt«, wesentlich zu seinem Gelingen bei. In zum größten Teile vorzüglicher Anordnung stellten die Vereinsmitglieder bekannte Büchertitel in lebenden Bildern dar, von denen wir »Der Trotzkopf«, »Max und Moritz«, »Der gute Kamerad«, »Der kleine Lord«, »Struwwelpeter«, »Rembrandt als Erzieher«, »Das Glück im Winkel« und »Jugend« als die gelungensten hervorheben möchten.

So hatte der erste Tag der »Juni-Messe« einen prächtigen Abschluß gefunden und die Mitternachtsstunde war bereits vorüber, als jung und alt, hochbefriedigt von den fröhlich verlebten Stunden, die Nachtruhe aufsuchten.

Am Dienstag den 16. Juni fand vormittags im Saale des Bürgermuseums die Abrechnung statt. Bei der außerordentlich schwülen Temperatur suchte man möglichst bald ins Freie und in den schattigen Garten des Hotel Textor zum Frühschoppen zu kommen. Es ist ein schöner, wir möchten fast sagen, historischer Brauch geworden, bei dieser Gelegenheit der Notleidenden unseres Standes zu gedenken, und mit außerordentlichem Geschick unternahm es, wie alljährlich, Herr Petters-Heidelberg, eine Sammlung für diese durch Versteigerung des bekannten Federhalters zu veranstalten. Seiner hinreißenden Beredsamkeit, die fast allen Kollegen bekannt ist, die die Herzen weichstimmt und die Geldbörse sich gerne öffnen läßt, war das reiche Ergebnis von 564 ℳ zu verdanken. Auch an dieser Stelle möge Herrn Petters wärmster Dank für seine edle That ausgesprochen werden.

Für den Nachmittag war ein großes Gartenfest in der benachbarten Badestadt Cannstatt geplant, verbunden mit Beleuchtung der Kuranlagen und italienischer Nacht. War das Vergnügungskomitee bisher in seinen Arrangements vom Glück begünstigt worden, so vermochte es jedoch

»mit des Geschickes Mächten
heute keinen Bund zu flechten,
denn der Regen kam zu schnell«.

Noch vor Beginn des Festes trat ein Gewitter ein und die Schleußen des Himmels öffneten sich in einer Weise, daß an ein Verweilen im Freien nicht mehr gedacht werden konnte. Der Aufenthalt der Gesellschaft mußte sich daher auf den Saal und die angrenzende Wandelhalle beschränken, wo ein geschmackvoll zusammengestelltes Musikprogramm zum Vortrag gebracht wurde. Der Regen vermochte die Fröhlichkeit und die gute Stimmung der zahlreichen Teilnehmer jedoch nicht zu beeinflussen und bewirkte, daß dem sich an das Konzert anschließenden Tanzvergnügen nur um so lebhafter gehuldigt wurde. Es herrschte allgemeine Lust und Heiterkeit und die Mitternachtsstunde eilte viel zu schnell herbei, die die Gesellschaft zum Aufbruch mahnte; die erste Morgenstunde des jungen Tages führte sie mit der Eisenbahn in die Residenz zurück.

Es erübrigt uns noch, des Festausschusses zu gedenken. Dieser bestand aus den Herren Büchle, Keller und Wittwer jun. und hatte nach den gelungenen Festen der letzten Jahre, vornehmlich der vorjährigen Jubiläumsfeier und bei den gesteigerten Ansprüchen, die heute an ein Festkomitee gestellt werden, keinen leichten Stand. Wir müssen anerkennen, daß er sich seiner schwierigen Aufgabe mit bestem Geschick entledigte, und es gebührt den Herren herzlicher Dank, daß sie sich dem schwierigen, nicht beneidenswerten Amte in so bereitwilliger Weise unterzogen haben. Wir hoffen, dieselben Herren auch im nächsten Jahre an der Spitze der festlichen Veranstaltungen zu sehen und schließen unseren Bericht, indem wir allen Kollegen aus nah und fern ein herzliches

»Auf Wiedersehen im Juni 1897«

zurufen.

Kleine Mitteilungen.

Reichsgerichtsentscheidung. (Nachdruck verboten.) — Die Presse und die Wahrnehmung berechtigter Interessen. Vom Landgericht Kiel ist am 18. April der Redakteur der Kieler Neuesten Nachrichten, Wilhelm Schwaner, wegen Beleidigung des Provinzialschulrats Kammer in Schleswig zu 200 ℳ Geldstrafe verurteilt worden. Der letztgenannte Herr hatte im August v. J. öffentlich eine Aeußerung über die Behandlung der Naturwissenschaften in den Schulen gethan, die nicht allgemein Anklang gefunden hatte. Ein Mitarbeiter der Kieler Neuesten Nachrichten hatte über diesen Vorgang einen Bericht verfaßt, der dann auch zum Abdruck gelangte. Herr K. bezweifelte dann in einem Privatbriefe die Zuverlässigkeit des Berichterstatters, wovon die Redaktion des genannten Blattes Kenntnis erhielt. Am 26. November 1895 veröffentlichte nun der Angeklagte in dem von ihm redigierten Blatte einen längeren Artikel, in dem er das Verhalten des Schulrats kritisierte und sein Blatt gegen den Vorwurf verteidigte, daß es die Rede des Schulrates unrichtig wiedergegeben habe. Er verfolgte dabei den Zweck, den genannten Herrn zu einer nochmaligen Aeußerung über die Behandlung des naturwissenschaftlichen Unterrichts zu veranlassen, und stellte ihm die Spalten seines Blattes dafür zur Verfügung. Nebenbei lief mit der Vorwurf des Mangels an Mut und Wahrheitsliebe unter. Hierdurch soll nun Herr Schulrat Kammer beleidigt worden sein. Das Landgericht hat dem Angeklagten in der Hauptsache den Schutz des § 193 (Wahrnehmung berechtigter Interessen) zugebilligt, weil er berechtigt gewesen sei, sich gegen den nach seiner Ueberzeugung ungerechtfertigten Vorwurf der falschen Berichterstattung zu verteidigen. Es hat jedoch den Angeklagten der Rechtswohlthat des § 193 für verlustig erklärt, weil die Absicht der Beleidigung ersichtlich sei und sich aus dem gesamten Inhalte ergebe. Der Angeklagte legte gegen das Urteil Revision ein und rügte Verletzung des § 193, da nach seinem Wortlaute eine Verurteilung nur dann eintreten könne, wenn bei Wahrnehmung berechtigter Interessen die Absicht der Beleidigung sich aus der Form oder den Umständen ergebe. Weder das eine noch das andere sei festgestellt. — In der heutigen Verhandlung der Sache vor dem Reichsgerichte beantragte der Reichsanwalt die Aufhebung des Urteils. Das Landgericht habe anscheinend Form und Inhalt verwechselt. Ob dem Angeklagten mit Recht der Schutz des § 193 zugebilligt worden sei, solle nicht erörtert werden, es könne aber angenommen werden, daß der Angeklagte sich in der Abwehr eines Angriffes befunden habe.

Wenn es auch den Anschein habe, als ob die Strafkammer die Absicht der Beleidigung lediglich aus der Form habe herleiten wollen, so sei doch im weiteren Verlaufe des Urteils mehrmals direkt ausgesprochen, daß der Inhalt das Beleidigende sei. Das Urteil würde in keiner Weise zu beanstanden gewesen sein, wenn etwa die Strafkammer ausgesprochen hätte, daß gerade die inkriminierten Aeußerungen nicht zur, sondern nur bei Gelegenheit der Wahrnehmung berechtigter Interessen gethan seien. — Das Reichsgericht erkannte auf Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung der Sache an das Landgericht. Den Ausführungen des Reichsanwalts wurde durchaus beigetreten. Hinzugefügt wurde in der Begründung, daß durch die ungenügende Auseinanderhaltung der Begriffe Form und Inhalt eine derartige Unklarheit in das Urteil hineingekommen sei, daß dieses selbst nicht habe aufrecht erhalten werden können.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig. — Die bisherigen Teilhaber der altberühmten Firma J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, die Herren Adolf und David Rost, geben durch Cirkular bekannt, daß sie nach dem Tode ihres Vaters, Herrn Hermann Rost, das Geschäft, dessen Leitung schon seit einigen Jahren fast ausschließlich in ihren Händen lag, für ihre alleinige Rechnung übernommen haben. Wie bisher wird Herr Adolf Rost vorzugsweise den Verlag weiterführen, Herr David Rost dem Sortiment vorstehen. Die Prokura des Herrn Eduard Baldamus bleibt unverändert bestehen.

Internationale bibliographische Konferenz in London. — Ueber den Bibliographen-Kongreß in London, dessen am 14. d. M. bevorstehende Eröffnung wir vor einigen Tagen (Nr. 156) gemeldet haben, erfährt die Allgemeine Zeitung (Beilage Nr. 157) folgendes Nähere:

»Nach langen Beratungen und Versuchen entschloß sich schon vor Dezennien die Royal Society in London, einen „Catalogue of Scientific Papers“ herauszugeben, der die gesamte seit 1800 wo immer erschienene unselbständige Litteratur jener Gebiete umfassen sollte, welche der Engländer mit dem Ausdruck „sciences“ bezeichnet. Der erste Band dieses großen Werkes erschien 1867, und der vor kurzem vollendete ist der elfte in der Reihe. So vorzügliche Dienste diese Bibliographie auch leistet, so krankt sie doch an der Unvollständigkeit, und da sie nur nach den Autoren geordnet ist, macht sie die Auffindung des Gesuchten mitunter unmöglich. Um diese beiden Uebel in dem Katalog für das nächste Jahrhundert zu vermeiden, setzte die Royal Society ein eigenes Komitee aus ihren Mitgliedern zum Studium dieser Fragen ein und wandte sich an die meisten wissenschaftlichen Institute und Gesellschaften der Welt mit der Bitte, ihr Vorschläge zu machen, wie ein vollständiger systematischer Katalog dieser Art durch internationale Unterstützung hergestellt werden könnte. Diese Anregung fand fast ausnahmslos die beste Aufnahme; die täglich wachsende Notwendigkeit, durch gute Bibliographieen dem Gelehrten die Kärrnerdienste seiner Arbeit abzunehmen, anderseits das Ansehen der Royal Society hatte zur Folge, daß die meisten ihrer Korrespondenten sich mit der Angelegenheit genau beschäftigten, zum Teil, wie insbesondere die Harward University, eigene Komitees einsetzten, und daß schon nach kurzer Zeit eine große Zahl vorzüglicher Referate einlief. Dies veranlaßte die Royal Society, den mehrfach ausgesprochenen Wunsch zu erfüllen und eine internationale Konferenz zu veranstalten, »um die Wünschenswürdigkeit und Ausführbarkeit des Projekts zu besprechen«. Durch Vermittelung der Ministerien für auswärtige Angelegenheiten wurden die Regierungen der Kulturstaaten aufgefordert, zu diesem Zwecke Männer jener Wissenschaften als offizielle Delegierte nach London zu entsenden. Am 14. Juli wird die Konferenz in Burlington House eröffnet werden und Deutschland wird durch die Herren Dr. Walther Dyck, Professor der Mathematik an der Technischen Hochschule in München, van 't Hoff, Professor der Chemie, und Regierungs-Rat Möbius, Professor der Zoologie an der Berliner Universität, Realschuldirektor Schwalbe und Generaldirektor der königlichen Bibliothek in Berlin Dr. Wilmanns vertreten sein. — Aus den Cirkularen des vorbereitenden Komitees der Royal Society geht hervor, daß vom 1. Januar 1900 ab durch ein unter einem internationalen Gelehrtenausschuß stehendes Centralbureau ein Zettelkatalog aller neu erscheinenden Publikationen auf dem Gebiete der „pure sciences“ herzustellen wäre, während eine Ausgabe in Buchform vorbehalten bleibt. Die Organisation dieser Stellen, sowie die schwierigen Fragen der Abgrenzung jener Wissenschaften, der Wahl der Sprache, in der die Uebersetzung der Originaltitel erfolgen soll, sowie des Systems bleiben der Entscheidung der Konferenz vorbehalten. Die Kosten des ganzen Unternehmens sollen, so weit sie nicht durch den Verkauf des Katalogs gedeckt werden, durch einen vorerst für die Jahre 1900—1904 zu zeichnenden Garantiefonds aufgebracht werden. — Eine der wichtigsten Entscheidungen der Konferenz wird ohne Zweifel jene bezüglich des zu wählenden Systems sein. Das vorbereitende Komitee spricht die Vermutung aus, daß das Deweysche Dezimalsystem sich so weit werde verbessern lassen, daß es zur Annahme geeignet erscheint. In Verbindung mit dem Institut international de Bibliographie (in Brüssel), das bekanntlich ebenfalls jenes System propagiert, hat die Royal Society sich eingehend mit der Verbesserung jenes Teiles der Deweyschen Tafeln befaßt, welche die Naturwissenschaften und die Mathematik betreffen. Der Obmann des Komitees, Professor Henry E. Armstrong, tritt warm für die Wahl dieses Systems ein, da es, gleichsam eine internationale Sprache, »sehr große Vorteile« besitze. Durch die Wahl dieses Systems, sowie der Form des Zettelkatalogs, würde schließlich das von der Royal Society geplante Werk von selbst zu einem Teil des vom Institut international de Bibliographie projektierten und von der belgischen Regierung angebahnten allgemeinen bibliographischen Repertoriums werden können.«

Zur Gewerbe-Einkommensteuer in Preußen. Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts. Einem außerhalb Preußens domizilierten gewerblichen Unternehmen, das in Preußen eine Zweigniederlassung hat, steht nach einem Urteil des Oberverwaltungsgerichts, VI. Senats, 1. Kammer, vom 28. November 1895 hinsichtlich seiner Veranlagung zur preußischen Gewerbesteuer die Vermutung zur Seite, daß in Preußen ein Zehntel des Ertrags durch die außerpreußische Geschäftsleitung erzielt und daß dieser Betrag von dem gewerbesteuerpflichtigen Ertrage der preußischen Filiale in Abzug zu bringen ist; dagegen hat der Gewerbesteuerpflichtige, wenn er behauptet, daß mehr als ein Zehntel des preußischen Ertrags auf die ausländische Geschäftsleitung entfalle, dies zu beweisen. »Der § 21 des Gewerbesteuergesetzes vom 24. Juni 1891 behandelt unmittelbar nur den Fall, daß eine in Preußen domizilierte Unternehmung in anderen Bundesstaaten ebenfalls ihr Gewerbe betreibt. Wollte man diese preußische Gesetzesbestimmung nicht auch, wie es im Artikel 19 I der Ausführungsanweisung vom 10. April 1892 geschieht, auf den umgekehrten Fall anwenden, so würde der Beschwerdeführerin die Vermutung, es sei in Preußen ein Zehntel des Ertrags durch die außerpreußische Geschäftsleitung erzielt, nicht zur Seite stehen; sie würde also, wenn sie überhaupt irgend einen Teil des in Preußen erzielten Ertrags für die Geschäftsleitung beanspruchen wollte, genötigt sein, den Nachweis auch für die Erzielung des Ertrags bis zu einem Zehntel zu führen. Die Beweislast würde dann eine ungleich schwerere sein, wenn der Auslegung des §§ 2 und 21 des Gewerbesteuergesetzes durch Artikel 19 I der Ausführungsanweisung nicht gefolgt werden dürfte. Die Beschwerdeführerin hat aber kein Material beigebracht, durch welches thatsächlich der Nachweis geführt werden könnte, daß mehr als ein Zehntel des preußischen Ertrags auf die Geschäftsleitung entfalle. Sie behauptet nur, daß dies der Fall sei; dies ist aber kein Nachweis.« (Reichsanzgr.)

Gerichtsentscheidung. — Dem Gothaischen Tageblatt entnehmen wir folgendes: Eine Verhandlung vor dem Landgericht zu Gotha am 7. Juli betraf die Einziehung von Drucksachen gegen den Verlagsbuchhändler Emil Perthes hier. Bekanntlich war dieser am 11. Februar d. J. von der Strafkammer wegen Beleidigung des Ersten Staatsanwalts als Vorsitzender des Verwaltungsrats der Aktiengesellschaft Verlagsanstalt hier mit 600 Mark Geldstrafe belegt und war in dem Urteile auch auf Einziehung der betreffenden Broschüre ꝛc. erkannt worden. Auf dagegen eingelegte Revision hob das Reichsgericht am 28. Mai das Urteil auf, sprach den Angeklagten frei und gedachte in dem Urteile mit keinem Worte der von der ersten Instanz erkannten Einziehung. Nunmehr stellte die Staatsanwaltschaft den Antrag, im sogenannten objektiven Verfahren auf Einziehung zu erkennen. Der Gerichtshof wies diesen Antrag zurück mit der Begründung, daß man es mit einem rechtskräftigen Urteile des Reichsgerichts zu thun habe, von dem man annehmen müsse, daß auch der Passus des Urteils erster Instanz auf Einziehung durch dasselbe habe aufgehoben werden sollen.

Journalstempel in Oesterreich. — Stempelbehandlung von Unterhaltungsblättern, die anderen periodischen Druckschriften als Beilagen angeschlossen werden. — Das k. k. Finanzministerium hat hinsichtlich der Anwendbarkeit der Bestimmungen der Verordnung vom 24. März 1896, Z. 13.433, Post- u. Tel. V. Bl. Nr. 25 auf solche ausländische Unterhaltungsblätter, die zwar im Inlande nur als Beilagen anderer Druckschriften verwendet werden, im Auslande aber auch selbständig erscheinen, nachstehende Erläuterung gegeben: »Im Auslande mindestens einmal wöchentlich (viermal im Monate, zweiundfünfzigmal im Jahre) erscheinende Unterhaltungsblätter, welche daselbst auch abgesondert im Pränumerationswege veräußert werden, sich demnach als selbständige, stempelpflichtige Druckschriften darstellen und als solche im amtlichen Zeitungspreisverzeichnisse erscheinen, sind im Sinne der berufenen Verordnung auch dann nicht stempelfrei zu behandeln,

wenn sie im Inlande lediglich als ‚Beilagen' anderer periodischer Druckschriften verwendet werden.« Vergleiche auch die Mitteilung in den »Nachrichten aus dem Buchhandel« 1896, Nr. 98.

Bücherstatistik in Frankreich. — In Frankreich sind im vorigen Jahre 10 115 neue Werke oder Neuauflagen von älteren Werken verlegt worden (gegen 10 459 im Jahre zuvor), davon entfallen allein auf die Religion 790, auf die Heilkunde 1141, auf Geschichte und deren Hilfswissenschaften 1095, auf Erziehung und Unterricht 1822, auf französische Litteratur 1875, auf fremde Litteratur 242 und auf alte Litteratur 58 Werke.

Reichskommissar für die Pariser Weltausstellung 1900. — Nachdem der Bundesrat beschlossen hat, daß die seitens der Regierung der Französischen Republik ergangene Einladung zur Teilnahme an der Weltausstellung in Paris angenommen werde, ist der Kaiserliche Geheime Regierungs-Rat und vortragende Rat im Reichsamt des Innern Dr. Richter zum Reichskommissar für diese Ausstellung und der Kaiserliche Regierungs-Rat und ständige Hilfsarbeiter im Reichsamt des Innern Lewald zu dessen Vertreter ernannt worden. Die Geschäftsräume des Reichskommissars befinden sich in Berlin W. Wilhelmstraße 74. Anfragen sind dorthin zu richten. (Reichsanzgr.)

Neue Bücher, Kataloge ꝛc. für Buchhändler.

Meinholds Juristische Handbibliothek. Redigirt von Oberlandesgerichtsrath Hallbauer in Dresden. Band 75: Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes vom 27. Mai 1896. Mit Erläuterungen, Beispielen und einem Sachregister herausgegeben von Dr. Rudolf Heinze, Amtsrichter in Dresden. 8°. VIII, 48 Seiten. Leipzig 1896, Verlag von Albert Berger (Serig'sche Buchhandlung). Kart. 1 ℳ.

Monatliche Mitteilungen des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig. 63. Vereinsjahr. 1896. Nr. 7. (Juli.) 4°. 1 Blatt.

Letteratura Italiana: Grammatica e lessicografia; dialetti, proverbi ecc.; storia letteraria; i quattro poeti: Ariosto, Dante, Petrarca, Tasso; ecc. ecc. Antiqu.-Katalog No. 107 von U. Hoepli in Mailand. 8°. 443 S. 10 581 Nrn.

Mémorial de la librairie française. Revue hebdomadaire des livres. Complément de la bibliographie française. Recueil de catalogues des éditeurs, avec tables. 3. Jahrgang. Nr. 28. (9. Juli 1896.) 8°. S. 449—464. Verlag von H. Le Soudier in Paris.

Deutsche Juristen-Zeitung. Herausgegeben von Dr. P. Laband, Dr. M. Stenglein und Dr. H. Staub. 1. Jahrgang. Nr. 12. Mit Litteraturübersicht, mitgeteilt von Professor Schulz, Bibliothekar bei dem Reichsgericht. 4°. 4 S. u. S. 225—244. Verlag von Otto Liebmann in Berlin.

— do. — Nr. 13. Mit Litteraturübersicht, mitgeteilt von Professor Schulz, Bibliothekar bei dem Reichsgericht. 4°. 4 S. u. S. 245—264. Ebenda.

Barpaketdiebstähle in Leipzig. — Seit circa drei Monaten ist eine große Anzahl derartiger Pakete von verschiedenen Buchhändlerwagen in der inneren Stadt und Ostvorstadt gestohlen worden. Jetzt ist es nun gelungen, den Spitzbuben in der Person eines wegen Diebstahls schon wiederholt vorbestraften sechzehn Jahre alten Laufburschen zu ermitteln und hinter Schloß und Riegel zu bringen. Durch die kriminalpolizeilichen Erörterungen konnten ihm zehn Diebstähle von Barpaketen nachgewiesen werden. Der Dieb hat die Pakete bei den betreffenden Adressaten präsentiert und das Geld dafür in Empfang genommen.

Diebstahl. — Am Sonntag, den 19. April d. J., 1 Uhr nachts, sind, wie »W. T. B.« meldet, aus dem Museum in Bourges gestohlen: Ein Opferkasten aus vergoldetem Kupfer, verziert mit Emaille von Limoges, mit einem kegelförmigen Deckel, aus dem 13. Jahrhundert stammend. — Die Versuchung des heiligen Antonius, aus Emaille, auf blauem Grunde mit Goldmalerei koloriert, in einem mit Blumen-Zieraten versehenen Rahmen, gezeichnet: Laudin aux Faubourges de Magnine à Limoges, das auf der Rückseite in Blau gemalt ist. Aus dem 17. Jahrhundert. Dimensionen 19 : 16. — Eine mit zwei Medaillons in ovaler Form und in farbiger Emaille gezierte Börse. Das eine Medaillon zeigt eine Figur, einen Marschallstab haltend, das andere eine Hofdame, die einen kleinen Hund auf ihren Knieen hält. Aus dem 17. Jahrhundert. Höhe 105, Breite 80 mm. — Der Kuß des Judas, in farbiger Emaille mit Goldmalerei, aus dem 16. Jahrhundert stammend. — Die Kreuzesabnahme, aus farbiger Emaille auf schwarzem, mit goldenen Thränen besäten Grunde, in einem aus graviertem Kupfer hergestellten Rahmen. — Kunst- und Antiquitätenhändler werden hierauf besonders aufmerksam gemacht.

Sonntagsruhe. — Der Vorsteher der Corporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler macht unterm 9. Juli bekannt: Obwohl für die Firmeninhaber keine gesetzliche Verpflichtung vorliegt, hat der Ausschuß in seiner Sitzung vom 9. d. M. im Sinne des in der Corporations-Versammlung gestellten Antrages beschlossen, an alle geehrten Wiener Kollegen das Ersuchen zu richten, in den Sommermonaten nach Möglichkeit ihren Gehilfen und Dienern die wohlverdiente Sonntagsruhe zu gewähren. Die Corporations-Vorstehung hofft, daß diesem Ansuchen allseitig entsprochen werde.

Auszeichnungen. — Aus Anlaß der hundertjährigen Feier der Lithographie hat der Präsident der französischen Republik u. a. folgende Herren zu Rittern der Ehrenlegion ernannt: B. Arnaud, Buch- und Steindrucker in Lyon und Paris; G. A. Failliot, Papierfabrikant und Vorsitzender mehrerer Vereine der Papier-Industrie, Vorsteher des 4. Bezirks von Paris; J. M. Firmin-Didot, Buchdrucker und Verlagsbuchhändler in Paris; J. A. Voirin, Fabrikant von Buchdruck-Maschinen in Paris und Montataire; L. Chaix, Buchdruckerei-Direktor in Paris; J. Charles-Lorilleux, Buchdruck-Farben-Fabrikant in Paris; A. Darblay, Papierfabrikant in Essonnes; A. Dupont, Buchdruckerei-Direktor in Paris; L. Putois, Luxuspapier-Fabrikant in Paris. Herr L. Pichot, Buchdrucker und Verleger in Paris, wurde zum Offizier der Ehrenlegion ernannt. (Pap.-Ztg.)

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 9. Juli der ord. Professor der Geologie und Paläontologie an der Universität Berlin, Geheimer Bergrat Dr. Heinrich Ernst Beyrich. Der Verstorbene gehörte zu den Spitzen der deutschen Naturwissenschaft. Am 31. August 1815 in Berlin geboren, ein Mitschüler des Fürsten Bismarck in der Prima des Gymnasiums zum Grauen Kloster, mit 16 Jahren Student, trat er schon frühzeitig mit wissenschaftlichen Arbeiten hervor, die früh die Augen der gelehrten Welt auf ihn lenkten. Seit dem Jahre 1841 gehörte er dem Lehrkörper der Berliner Friedrich-Wilhelms-Universität an, zunächst als Privatdozent, dann seit dem Jahre 1846 als Extraordinarius, seit dem Jahre 1865 als Ordinarius. Mitglied der Akademie der Wissenschaft war er seit 1853. Mitte der sechziger Jahre übernahm er die Leitung der paläontologischen Sammlung und 1875 nach dem Tode Gustav Roses die des ganzen Mineralogischen Museums. Später wurde er erster Verwaltungsdirektor des neuen Museums für Naturkunde. Ebenso war er seit ihrem Entstehen, 1873, Mitdirektor der Geologischen Landesanstalt und gleichzeitig Lehrer an der Bergakademie. Aus Anlaß seines achtzigsten Geburtstages im vorigen Jahre sind seine großen und zum Teil bahnbrechenden wissenschaftlichen Verdienste um die Geologie und Paläontologie von der gesamten gelehrten Welt anerkannt und gefeiert worden. Sein Name wird in der deutschen Wissenschaft nicht vergessen werden. Seine Witwe ist die bekannte Jugendschriftstellerin Clementine Helm.

am 11. Juli in Berlin Geh. Rat Dr. Ernst Curtius, o. Professor für klassische Archäologie an der Universität Berlin. Geboren am 2. September 1814 in Lübeck hat Curtius in Bonn, Göttingen und Berlin Philologie studiert, besuchte 1837 Griechenland und habilitierte sich 1843 an der Berliner Universität, an der er 1844 eine außerordentliche Professur erhielt. Im Oktober 1844 wurde er zum Erzieher des nachmaligen Kaisers Friedrich III. berufen, nahm aber später 1850 seine akademische Lehrthätigkeit wieder auf. 1856 ging Curtius als ordentlicher Professor nach Göttingen, unternahm 1862 wieder eine Reise nach Griechenland und wurde 1863 als ordentlicher Professor an die Universität Berlin berufen, wo er beständiger Sekretär der Königlichen Akademie der Wissenschaften wurde. Im Frühjahr 1874 ging Curtius im Auftrage des deutschen Reiches nach Athen und schloß mit der griechischen Regierung einen Vertrag wegen der Ausgrabungen zu Olympia ab, die im Oktober 1875 begannen. In dem 82jährigen Gelehrten verlor die deutsche Wissenschaft und das deutsche Volk einen ihrer Besten und Edelsten. Aus Anlaß seines 50jährigen Professoren-Jubiläums an der Universität Berlin im Jahre 1894 haben wir in Nr. 31 des Jahrgangs 1894 der »Nachrichten aus dem Buchhandel« ein ausführliches Verzeichnis seiner zahlreichen Werke und Schriften gebracht, auf das wir hiermit verweisen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[30836] **Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Gustav Wolff** zu **Breslau** in eingetragener Firma **Goerlich & Coch's Buch- und Kunsthandlung** (Ulrich Putze jetzt Gustav Wolff) ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke, und über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses — der Schlußtermin auf

den 8. August 1896, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Schweidnitzer Stadtgraben Nr. 4, Zimmer 30 im I. Stock, bestimmt.

Breslau, den 4. Juli 1896.

Jaehnisch,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[30785] **Bekanntmachung.**

Gebe hiermit bekannt, daß ich lt. Eintrag im hiesigen Handelsregister meine bisherige Firma

Bucher'sche Sort.-Buchh.
(A. Göbel)

löschen ließ und von jetzt ab für mein Sortiment

Andreas Göbel, Sortiments-Conto,

für meinen Verlag

Andreas Göbel, Verlags-Conto

firmiere. Ich bitte hiervon Notiz zu nehmen, Ihr Konto darnach abzuändern und Sortiments- und Verlags-Konto streng getrennt zu führen.

Hochachtungsvoll

Würzburg, 1. Juli 1896.

Andreas Göbel.

[30873] Achern i/Baden, 11. Juli 1896.

P. P.

Dem verehrl. Verlagsbuchhandel hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, daß wir in Rastatt, verbunden mit dem Verlage des Rastatter Tageblattes, ein Zweig-Geschäft errichteten.

Für Rastatt möchten wir hauptsächlich Prospekte über militärische Litteratur, doch sind uns auch solche über Neuigkeiten anderer Zweige sowie Probenummern von Zeitschriften erwünscht. Unsere Bestellungen erfolgen durch Herrn O. Maier in Leipzig, durch den wir uns auch die für Rastatt und Achern bestimmten Sendungen erbitten.

Hochachtungsvoll

Eitler & Jundt,
Buchhandlung — Buchdruckerei — Verlag der Mittelbad. Nachrichten in Achern und des Rastatter Tageblattes in Rastatt.

Dreiundsechzigster Jahrgang.

Verlagsänderung.

[30771]

Hermine Proschko:	Hermine Proschko:
Jugendheimat.	**Jugendlaube.**
Zehn Bände.	Zwölf Bändchen.

Aus dem Verlage der **Verlagsbuchhandlung „Leykam"** in **Graz** sind seit 10. Juni d. J. mit allen Vorräten und Rechten ꝛc. in den unserigen übergegangen: *)

Jugendheimat.

Jahrbuch für die Jugend zur Unterhaltung und Belehrung, herausgegeben unter Mitwirkung vieler Jugendfreunde von

Hermine Proschko.

Band I—X. Preis per Band, reich illustriert, in elegantem Leineneinband 6 ℳ ord.

Jugendlaube.

Herausgegeben von

Hermine Proschko.

Bändchen 1—12. Preis per Bändchen in illustriertem Umschlage kartonniert: 70 ₰ ord.

Das von vorstehend genannten beiden Werken seit 1. Januar 1896 von der Verlagsbuchhandlung „Leykam" in Graz **à condition Gelieferte**, gehört auf unser Konto, und werden die diesbezüglichen Rechnungsauszüge den betreffenden verehrlichen Handlungen demnächst zugestellt. Alle weiteren Bestellungen auf die „Jugendheimat" und die „Jugendlaube" bitten wir von jetzt ab an unsere Firma adressieren zu wollen.

Ein ausführliches Cirkular, welches Ihnen auch über den unter der Presse befindlichen **neuen XI. Band der Jugendheimat** und über ein **neues Bändchen** der **Jugendlaube** Mitteilung machen wird, kommt in Kürze zur Versendung.

Indessen bitten wir Sie, Ihr Lager mit den bisher erschienenen Bänden und Bändchen schon jetzt komplettieren zu wollen; die große Absatzfähigkeit dieser ausgezeichnet redigierten und reich ausgestatteten Jugendbibliothek, welche nicht nur zur Festzeit, sondern das ganze Jahr hindurch verlangt wird, und besonders in allen christlichen und patriotischen Kreisen eine so glänzende Aufnahme gefunden hat, ist Ihnen genügend bekannt.

Wir liefern zu den bisherigen **nachstehend notierten Bezugsbedingungen**, welchen wir noch die **weitere Begünstigung** hinzugefügt haben, daß wir sowohl die **„Jugendheimat"**, als auch die **„Jugendlaube"** nicht nur bei Barbezug, sondern auch bei festem Bezuge in Rechnung mit **Freiexemplaren** (13/12) und auch „gemischt" aus den bisher erschienenen Bänden, respektive Bändchen abgeben; — à **condition-Exemplare** stehen allen verehrlichen Handlungen, welche mit uns in Rechnung stehen, gerne zu Diensten.

Proschko, Jugendheimat.

Band I—X.

Elegant gebunden à 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ in Rechnung, 4 ℳ bar.

Freiexemplare 13/12, fest oder bar (auch gemischt).

Proschko, Jugendlaube.

Bändchen 1—12.

In illustr. Umschlage karton. 70 ₰ ord., 52 ₰ in Rechnung, 46 ₰ bar.

Freiexemplare 13/12, fest oder bar (auch gemischt).

Jene verehrlichen Handlungen, welche sich in besonderer Weise für die „Jugendheimat" und die „Jugendlaube" verwenden wollen, bitten wir, sich gef. direkt mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Hochachtungsvoll

Wien, am 10. Juli 1896.

„St. Norbertus"-Verlagshandlung.
III., Seidlgasse 8.

[30666] Am 1. Juli verlegte ich meinen Wohnsitz von Dresden nach

= Rostock i/M. =

und bitte alle Zuschriften dorthin zu senden. Mein Verlag wird nach wie vor **nur** in Leipzig ausgeliefert und erleiden direkte Bestellungen nach Rostock nur Verzögerungen.

Rostock, 1. Juli 1896.

Ad. Nusser.

[30786] Aus *Georg Wigand's Verlag* in Leipzig ging durch Kauf in den meinigen über:

Das Nibelungenlied.

Herausgegeben

von

Friedrich Zarncke.

Halle, im Juli 1896.

Max Niemeyer.

574

*) Wird bestätigt:
Verlagsbuchhandlung „Leykam" in Graz.

[30871] Laibach, 1. Juli 1896.

P. P.

Ich beehre mich, hiermit die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mein unter der Firma:

Max Fischer,

Buchhandlung und Antiquariat

hierorts betriebenes Sortiment mit Aktiva und Passiva an meinen Bruder, Herrn Otto Fischer, käuflich überließ, der dasselbe mit unverkürzten Mitteln weiterführen wird.

Mein Bruder bietet mir Gewähr dafür, daß das von mir begründete und in wenigen Jahren zu großem Aufschwunge gelangte Geschäft in seinem Besitze weiter blühen und gedeihen wird, umsomehr, als er die südösterreichischen Verhältnisse genau kennt und dem Geschäfte seit 2½ Jahren als selbständiger Leiter vorsteht.

Rechnung 1895 ist zur O.-M. von mir durch Remittenden und Zahlung glatt ausgeglichen worden; dagegen wird mein Bruder, Ihr freundliches Einvernehmen voraussetzend, die Disponenden und alles in Rechnung 1896 gelieferte auf sein Konto übernehmen.

Den zahlreichen Herren Verlegern, welche mir Konto eröffnet hatten, danke ich bestens für ihr Vertrauen und bitte dieselben, solches auch auch auf meinen Bruder übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Max Fischer.

[30872] Laibach, am 1. Juli 1896.

Im Anschluß an vorstehendes Rundschreiben meines Bruders mache Ihnen die ergebene Mitteilung, daß ich dessen Sortiment und Antiquariat käuflich erwarb und unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

Otto Fischer

Buchhandlung und Antiquariat

weiter fortführen werde.

Durch 12jährige ununterbrochene Thätigkeit in den angesehensten Buchhandlungen des In- und Auslandes, wovon 2½ Jahre als selbständiger Leiter der Buchhandlung meines Bruders, glaube ich Ihnen Gewähr für eine gedeihliche Weiterentwicklung des Geschäftes zu bieten.

Rechnung 1895 wurde von meinem Bruder glatt ausgeglichen; dagegen übernehme ich, Ihre freundliche Einwilligung voraussetzend, die Disponenden O.-M. 1896, sowie alles seit 1. Januar 1896 Gelieferte auf meine Rechnung.

Meine Kommission verbleibt in den bewährten Händen der Herren Rob. Hoffmann für Leipzig; Moritz Perles für Wien und Hoefer & Kloucek für Prag.

Indem ich schließlich bitte, auch der neuen Firma Ihr Vertrauen zu bewahren, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Otto Fischer.

[30767] **Verlags-Aenderung.**

Das **„Gebetbuch für die häusliche Andacht"**, seither im Verlag von Enßlin & Laiblin in Reutlingen, ging heute durch Kauf*) in meinen Verlag über.

Schwäb.-Hall, 28. März 1896.

Wilhelm German's Verlag.

*) Wird bestätigt:
Enßlin & Laiblin's Verlag.

[30838] P. P.

Einem verehrlichen Buchhandel zur gef. Kenntnisnahme, daß ich neben meinem am hiesigen Platze bestehenden Verlagsgeschäft eine

„Sortimentsbuchhandlung"

eröffnete. Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch ist mir Zusendung von Prospekten und Probenummern erwünscht.

Herr Wilhelm Opetz in Leipzig hat auch für das neue Geschäft die Kommission freundl. übernommen.

Chemnitz, den 15. Juli 1896.

C. A. Hager.

Verkaufsanträge.

[30689] Ein kleines rhein. Sortiment ist sofort zu übertragen, da Besitzer, schon an Jahren, um sich von Arbeit zu entlasten, nur Buchdruckerei mit Papier und Schreibmaterialien weiterführen will. Das Sortiment besteht bis jetzt hauptsächlich in Schulbuchhandlung mit frequentem Ladenverkehr und großem Absatz in Schulsachen. Auch ist ein gutes Zeitschriften-Abonnement vorhanden. Lager besteht nur aus gangbaren Lehrbüchern 2c. Kaufpreis 5000 ℳ ohne Lagerbestand. Reflektenten evangel. Religion können auf Wunsch einige Zeit im Geschäft thätig sein, um solches kennen zu lernen. Angebote unter # 30689 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

[30687] Eine gut eingeführte Fachzeitschrift und ein dazu passender ganz neuer, noch im Erscheinen begriffener Buchverlag, dessen Rentabilität — schon jetzt ca. 4500 ℳ — nachgewiesen wird, stehen zum Verkauf, weil sich Besitzer anderer Unternehmungen wegen entlasten will. Er wäre event. auch bereit, die Leitung einem Verleger zu übergeben, der sich an dem Unternehmen mit Kapital thätig beteiligen will. Das Objekt beträgt 18000 ℳ. Reflektenten wollen sich melden unter # 30687 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[30879] **Verkauf.**

Ein größ., weiter ausdehnbarer Schulverlag ist, da sich der Besitzer geschäftlich zurückziehen möchte, jetzt oder später zu verkaufen.

Gef. Angebote unter C. N. 30879 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[29281] **Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ein angesehenes **Amtsblatt Württembergs** mit Buchdruckerei. Jährlicher **Reingewinn** ca. 6000 ℳ. Das Objekt eignet sich insbesondere für Herren katholischer Konfession.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[30841] Ein gangbares architekton. Tafelwerk, in verschiedenen Jahrgängen vorliegend, wovon einige bereits vergriffen, ist mit Platten, Vorräten u. Verlagsrecht unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Für Buchhandlungen mit Reisevertrieb ein außergewöhnlich günstiges Angebot.

Angebote unter # 30841 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[28700] Einige Verlagsartikel für Elementarschulen, die zu der Verlagsrichtung meines Geschäftes nicht passen, sollen billig verkauft werden. Angebote unter Ch. 28700 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[29486] **Einige Verlagsgruppen**

als Verlagsergänzung sowohl, als auch für Anfänger geeignet, zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Angebote unter W. S. 29486 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für pädagog. Verleger.

[29487] Diverse gutgehende Verlagsartikel billig abzustossen. Angebote u. V.W. 29487 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[25542] Die von mir im Jahre 1893 begründete Filiale in der Nachbarstadt Viersen ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Der Umsatz beträgt 10—12000 ℳ jährlich. Kaufpreis 8000 ℳ bei 6000 ℳ Anzahlung. Nettowert des festen Lagers 4800 ℳ.

Angebote direkt erbeten.

M.-Gladbach. **Gustav Hoster**
in Fa.: Rob. Hoster.

[29843] Ein im besten Gange befindliches altes norddeutsches Sortimentsgeschäft mit Nebenzweigen soll unter den günstigsten Bedingungen für den Käufer Familienverhältnisse wegen verkauft werden. Verkehr mit sämtl. Verlegern vorhanden. Zur Uebernahme gehören ca. 40 Mille Mark. Verhandlungen werden direkt ohne Zwischenhändler geführt. Gebote unter S. St. # 29843 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

[30880] **Oesterreich.**

Eine Buch- u. Steindruckerei mit Dampfbetrieb, verbunden mit Glaçéepapierfabrik, seit 25 Jahren in einer industriereichen, grosser Zukuft entgegengehenden Grenzstadt mit durchgehends deutscher Bevölkerung bestehend, ohne Konkurrenz und noch sehr erweiterungsfähig, ist zu verkaufen.

Angebote kapitalskräftiger Käufer sind unter F. R. 30880 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[30742] Ich verkaufe billigst mit Verlagsrecht:

Auflage des Albums von Oberhof (ca. 500).

Auflage der Wegekarte von Oberhof und Umgebung (ca. 600).

Hans Adler in Schleusingen.

Kaufgesuche.

[30547] **Verlagsobjekte,**

ev. ganze Verlagsbuchhandlungen auch Restauflagen zu kaufen gesucht. Ang. unter A. B. 30547 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[30763] Billigst gleich gegen bare Kasse zu kaufen gesucht:

1000 Exemplare einer Ausgabe des

„Bürgerlichen Gesetzbuch für das Deutsche Reich" mit Einführungsgesetz für Preußen, den gesamten Text nebst Sachregister enthaltend, gefalzt, mit der Berechtigung des Drucks unserer eigenen Firma (auf Titel und Umschlag).

Angebote umgehend an

Rudolf Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

[30885] E. junger Buchhändler, der über ca. 25000 Gulden verfügt, sucht ein solides Sortiment in Oesterreich oder Süddeutschld. zu kaufen. Gef. Angeb. unter Zusicherung strengster Diskretion unter A. H. 30885 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[30628] Eine kleinere, aber solide u. ausdehnungsfähige Buchhandlung, womöglich mit Nebenzweigen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Südbayern, Tirol, Oberösterreich, Kärnten oder Steiermark. Diskretion zugesichert. Gef. Anträge unter M. R. 30628 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[26743] **Für Norddeutschland.**

Gute Provision demjenigen, der einem tücht. Buchhdlr. mit sicherem aufblühenden Unternehmen einen vermögenden Gesellschafter zu vermitteln im Stande ist. Angebote unter F. R. J. # 26743 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[30878] Ein älterer gut eingeführter Verlag, belletristische Richtung bevorzugt, zu kaufen gesucht.

Angebote erbeten unter H. T. 41 Bonn hauptpostlagernd.

Teilhabergesuche.

[30759] Tüchtiger junger Buchhändler in Breslau mit ausdehnungsfähigem Geschäft sucht stillen oder thätigen **Teilhaber** mit Einlage von 3—4000 ℳ. Garantierter Anteil 1500 ℳ mindestens jährlich.

Angebote erbeten unter **J. 1803** an **Rudolf Mosse** in Breslau.

[28633] In einer bevorzugten Stadt Mitteldeutschlands wird für eine angesehene Buchdruckerei, verbunden mit Verlagsbuchhandlung, ein thätiger Teilhaber gesucht, der eine Einlage von 45—50 000 ℳ machen kann. Das Geschäft wirft einen nachweisbaren Jahres-Reingewinn von ca. 10 000 ℳ ab und befindet sich in vollster Blüte und Weiterentwickelung.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[30877] **Teilhaber gesucht.**

Von den beiden Besitzern eines illustrierten Blattverlags ist der eine durch seine große Druckerei zu sehr in Anspruch genommen und außerdem leidend, so daß für ihn ein anderer Teilhaber mit 20—30000 ℳ gesucht wird.

Das Blatt wird bei rationellem Betrieb in kurzer Zeit nachweisbar sehr schöne Erfolge aufzuweisen haben. Gef. Angebote unter F. W. 30877 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

[30851]

Französische Neuigkeiten.

Masson-Forestier, Remords d'Avocat.	3 fr. 50 c.
Gyp, Bijou.	3 fr. 50 c.
Lorrain, une femme par jour.	1 fr.
Les Massacres d'Arménie.	3 fr. 50 c.
Maizeroy, En volupté.	3 fr. 50 c.

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiqu.
Leipzig — Berlin — Paris — Wien.

Verlagsbuchhandlung
Seitz & Schauer, München.

Ⓩ[30770]

UNGEDRUCKTES
AUS DEM
GOETHE-KREISE.

MIT VIELEN FACSIMILES.

HERAUSGEGEBEN
VON
DR. GUSTAV AD. MÜLLER.

Handschriften von:

Goethe. — Karl August. — Herzogin Amalia. — Stegmayer. — Lessmann. — Kamienska. — Zacharias Werner. — Johanna Schopenhauer. — Heinr. Meyer. — Eckermann. — Bertuch. — Ottilie von Goethe. — »Werther«-Jerusalem. — J. G. und Fr. Jacobi. — Lavater. — Lenz. — Joh. Rud. Salzmann. — Familie Brion. — Vulpius. — Carus. — Lerse.

8 ℳ ord., 6 ℳ no., 5 ℳ 60 ₰ bar (7/6).

Infolge der zahlreichen Zuschriften und Aufforderungen, das Buch doch in **Kommission** zu liefern, haben wir

= einen Neudruck =

veranstaltet u. liefern **Firmen, die Exemplare bar beziehen,** weitere und zwar maximal 3 **in Kommission.**

Verlagsbuchhandlung
Seitz & Schauer, München.

Ⓩ[30769]

Demnächst erscheint:

Die

drei Cardinalmittel

der

Heilkunst Hufelands.

Ein Beitrag

zur Kenntnis der ärztlichen Kunst

einst und jetzt.

Von

Dr. med. Bachmann.

1 ℳ ord., 75 ₰ no., 70 ₰ bar (7/6).

Zur Probe bar:
mit **50**% u. **7/6** Exemplare!

Das Buch ist an **Aerzte** und **Laien,** besonders auch an Anhänger der Naturheilkunde leicht abzusetzen.

574*

[30472] Soeben verließ die Presse und liegt zur Versendung bereit:

Zehn Jahre in China.

Erlebnisse, Erfahrungen und Reisen

von

J. E. Reiffert,

apostol. Missionar.

Mit zahlreichen vorzüglichen Illustrationen.

Format: gr. 8°. XVI u. 280 Seiten.

Preis 3 ℳ 50 ₰ ord., 2 ℳ 50 ₰ netto und 13/12.
Hocheleganter, dreifarbiger Einband mit Schutzkarton 2 ℳ ord., 1 ℳ 60 ₰ no.

Keine trockene Aufzählung von Vorkommnissen und Oertlichkeiten, sondern eine geistvolle Geschichte des chinesischen Volkes und Landes bietet das schön ausgestattete Werk. Die Angaben über Land und Leute, Klima, Boden und Früchte der einzelnen Länder, soweit dieselben während seiner Reisen vom Verfasser beobachtet werden konnten, sind außerordentlich interessant, weil die lebhaften Farben das Bild zu vergegenwärtigen scheinen. Zugleich ist zur Kenntnis dieser entfernten Völker, deren Lebensart, Verhältnisse, Denk- und Handlungsweise, Bestrebungen und Fortschritte so manches geboten, was nicht das Ergebnis oberflächlicher Anschauung, sondern auf langjährigen Verkehr und, so zu sagen, vertrautes Zusammenleben mit diesen schwer zugänglichen Völkern gestützt ist, wie es, wie im allgemeinen zugegeben wird, fast nur einem Missionar geboten ist.

Indem wir um Ihre thatkräftige Verwendung bitten, erklären wir uns gern bereit, Exemplare in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung zu stellen, gebundene Exemplare nur in sehr beschränkter Anzahl, und soweit der Vorrat es zuläßt.

Hochachtungsvoll

Paderborn, Juli 1896. **Junfermann'sche Buchhandlung.**

Lucas Gräfe & Sillem
in Hamburg.

Ⓩ[30760]

Soeben erschien:

Pastor
Heinrich Matthias Sengelmann Dr.
Eine biographische Skizze,
herausgegeben
von
Senior D. **Behrmann.**
= Mit vier Bildern. =
8°. VI. 105 S.
3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no.

Wir können nur bei Aussicht auf Absatz à cond. liefern und bemerken, daß der Inhalt des Buches in der Zeitschrift f. d. evang.-luther. Kirche in Hamburg erschienen ist.

Hamburg, im Juli 1896.

Lucas Gräfe & Sillem.

[30777]

Wie richte ich meine Bücher ein?

Praktische Vorschläge
für
Sortimenter und Verleger.
Mit Liniaturen und Mustern
von
D. Schönwandt.

Wer die stille Geschäftszeit benützen will, um

Bilanz und Inventur

zu machen, verlange unseren neu bearbeiteten Prospekt.

Osiander'sche Verlagsbuchhandlung (Karl Koehler) in Tübingen.

Ⓩ[30736] Von **F. A. Eckstein** in Stettin verlange man:

— (Soeben erschienen!) —

Raddatz, Emma, Op. 8. **Wilde Rosen.** Lieder. Preis 2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 65 ₰ no. bar und 11/10. — 1 Probeexemplar für 1 ℳ 50 ₰ bar. (Kommissions-Artikel.)

Julius Bagel in Mülheim a. d. Ruhr.
Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei.

Ⓩ[30779]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Eine Tochter der Cevennen.

(Une fille des Cevennes.)

Religiöses Schauspiel

in 3 Aufzügen

aus der Zeit der Hugenotten-Verfolgungen in Frankreich 1695

von

Louis Lucien Vermeil

(Genf).

Ins Deutsche übersetzt von

Karl de Jong.

Eingeleitet und bevorwortet von

Dr. **Herm. Richter,**
Pfarrer.

Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ netto.

Als erstes Bändchen der französischen historisch-religiösen Dramen des Dichters **Vermeil**, welche in Frankreich und der Schweiz große Anerkennung gefunden, wird hier dem deutsch-evangel. Publikum, insbesondere allen Hugenotten-Abkömmlingen, **„Eine Tochter der Cevennen"** in trefflicher deutscher Uebersetzung dargeboten. Die poetisch schöne, tiefempfundene Darstellung der jungen, edelmütigen Glaubensheldin wird sicherlich das Interesse und die Teilnahme weitester Kreise in Anspruch nehmen.

Da ich nur in beschränkter Weise à cond liefern kann, bitte ich, à cond. nur da zu verlangen, wo gegründete Aussicht auf Absatz ist, mich dagegen mit zahlreichen Fest- und Barbestellungen zu erfreuen. Unverlangt versende nichts.

Hochachtungsvoll

Mülheim (Ruhr), 13. Juli 1896.

Julius Bagel.

Ⓩ[30756]

Albert Langen

Verlag für Litteratur und Kunst

Paris — Leipzig — München.

Hierdurch erlaube ich mir, Sie wieder auf meine neue illustrierte Wochenschrift, **„Simplicissimus“** aufmerksam zu machen, die jetzt in einer Auflage von **26 Tausend** erscheint. Dieser rasche Erfolg beweist, dass der „Simplicissimus“ den Weg in das grosse Publikum gefunden hat, und Sie werden sich auch bei einer Durchsicht des soeben beendeten ersten Quartals davon überzeugen können, dass noch niemals eine Zeitschrift so viel geboten hat für einen so billigen Preis (die Nummer: 10 ₰ — Abonnement vierteljährlich 1 ℳ 25 ₰). Trotzdem habe ich es möglich gemacht, dem Buchhandel den hohen Rabatt von 50% gewähren zu können.

Simplicissimus

zählte im ersten Quartal zu seinen Mitarbeitern folgende

Autoren:

Otto Julius Bierbaum
Carl Busse.
R. Dehmel.
Gustav Falke.
Knut Hamsun.
Otto Erich Hartleben.
Ernst Hardt.
Mia Holm.
John Henry Mackay.
Fritz Mauthner.
Peter Nansen.
Emil Peschhan.
Marcel Prévost.
W. von Polenz.
Arthur Schnitzler.
Jacob Wassermann.
Frank Wedekind.
Theodor Wolff.
Ernst v. Wolzogen.

Zeichner:

Th. Th. Heine.
Herm. Schlittgen.
A. Langhammer.
F. Reznicek
J. B. Engl.
Steinlen.
M. Slevogt.
Schulz.
A. Jauk.
W. Georgi.
Otto Eckmann.
H. Anetsberger.
Starke

„Simplicissimus“ hat keine politische Tendenz, sondern ist nur der Kunst und Litteratur gewidmet. Er verfolgt eine unabhängige, moderne Richtung, indem er alles heranzieht, das zur Satire Veranlassung giebt.

Die 13 Nummern des ersten Quartals liefere ich auch geheftet und mit eleganten, zweifarbigem Umschlag (Zeichnung von Reznicek) versehen. Der Preis dieses

Simplicissimus-Album

ist 1 ℳ 25 ₰ ord., 75 ₰ netto

Sie werden gewiss mit diesem absatzfähigen Artikel ohne grosse Mühe hübsche Erfolge erzielen können. Ich liefere à cond. nur in mässiger Anzahl, da die Auflage nicht sehr gross ist.

Ich bitte zu bestellen.

Mit Hochachtung

München, Kaulbachstrasse 51a.

Albert Langen.

575

Ⓩ[30507]

Constantin Wild's Verlag

Leipzig und Baden-Baden.

Soeben erscheint:

„Bayreuth 1896"

Praktisches Handbuch für Festspielbesucher.

Herausgegeben von **Friedrich Wild**

unter Mitwirkung von

Richard Pohl, August Göllerich, Heinrich Ghevalley, Friedrich Adolf Geissler und Heinrich Platzbecker.

Ca. 22 Bogen kl. 8°. Karton. Ladenpreis 2 ℳ.

INHALT:

Vor zwanzig Jahren in Bayreuth von *Richard Pohl.*
Wagners Ring des Nibelungen von *August Göllerich.*
Biographien und Portraits sämtlicher bei den Festspielen mitwirkenden Dirigenten, Sänger und Sängerinnen. **(30 Bilder).**
Verzeichnis des bei den Festspielen mitwirkenden Personals.
Beschreibung des Festspielhauses und Plan der Plätze in demselben.
Verzeichnis der in Bayreuth stattfindenden Aufführungen.
Führer durch Bayreuth und Umgebung mit Ansichten und Stadtplan.
Verzeichnis der Eisenbahnrouten von und nach Bayreuth nach allen Weltgegenden.

Bezugsbedingungen:

Wir liefern gegen bar mit 33⅓% Rabatt und 7/6 Exemplare. 1 Probeexemplar mit 50%. à cond., aber nur in beschränkter Anzahl, mit 25%.

Bei der Aktualität und dem leicht zu erzielenden Absatz des Buches können Sie ohne jedes Risiko gegen bar bestellen.

Wir bitten möglichst umgehend oder direkt zu verlangen.

Leipzig, Juli 1896.

Mit Hochachtung

Constantin Wild's Verlag.

„Die Redenden Künste"

Zeitschrift für Musik und Litteratur.

Herausgegeben von

Friedrich Wild und **Paul Alexander Wolff.**

Verantwortliche Redaktion:

für den musikalischen Teil **Heinrich Chevalley,**
für den litterarischen Teil Dr. **Victor Schweizer.**

Die Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal.

Preis pro Quartal 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ netto;
pro Heft 50 ₰ ord., 35 ₰ netto.

Die Zeitschrift hat sich während ihres zweijährigen Bestehens zu einem massgebenden Fachblatte entwickelt und zu wichtigen Fragen (Reform der Gewandhausprogramme etc.) erfolgreich Stellung genommen. Freunde ächter Kunstanschauungen werden der Zeitschrift stets ein warmes Interesse abgewinnen und Förderer der darin vertretenen Ideen sein.

Heft 35/36 (Festausgabe zur 32. Tonkünstlerversammlung zu Leipzig) eignet sich besonders zur Gewinnung von Abonnenten.

Das Festheft besteht aus 6 Bogen gr. 8° und enthält eine Menge ästhetischer Aufsätze aus beiden Kunstgebieten.

Zur gefl. Ansichts-Versendung an Ihre werte Kundschaft belieben Sie zu verlangen.

Während der **Bayreuther Festspiele** erscheinen die „Redenden Künste" in **Bayreuth.** Im Ganzen kommen daselbst 6 Hefte zur Ausgabe, deren erstes am 15. Juli und deren letztes am 23. August zur Ausgabe gelangt. Nach diesen Heften dürfte besonders starke Nachfrage herschen, da der Inhalt ein hoch aktueller zu werden verspricht. Namen eines **Richard Pohl, A. H. Chamberlain, Max Chop, August Göllerich, F. V. Dwelshauvers-Dery, C. R. Hennig, Moritz Wirth, Engelbert Humperdinck** bürgen für die Trefflichkeit der Mitarbeiterschaft. Zahlreiche Illustrationen, sowie die Biographieen und Porträts der Bayreuther Künstler tragen zu einer reichen Ausstattung bei. Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen, liefern wir die sechs Hefte à cond. mit 33⅓%, gegen bar mit 50% Rabatt.

Wir bitten umgehend zu verlangen und erwarten die Unterstützung des löbl. Sortimentsbuchhandels.

Leipzig, Juli 1896.

Mit Hochachtung

Constantin Wild's Verlag.

Kurz vor Beginn der Bayreuther Festspiele erscheint:

Die Entdeckung des Rheingolds

aus seinen wahren Dekorationen

mit einer Zeichnung der Walhalllandschaft

von

Moritz Wirth.

14 Bogen gr. 8°. 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto.

Soeben erschien:

Das grosse Geheimniss

(Shakespeare oder Bacon)

Satire von

Franz Hauptvogel

mit einer effektvollen Titelzeichnung von **Walter Caspari.**

Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ netto.

SLUB
Wir führen Wissen.

August Schupp, Verlagsbuchhandlung,
München und Leipzig.

Ⓩ[30776]

Erschienen:

Otto Rühle.

Sechs Jahre

in einem sächsischen Lehrerseminare.

III. Teil:

Wie in Oschatz Censuren „gemacht" werden.

Preis 60 ₰ ord., 45 ₰ no., 40 ₰ bar.

Freiexemplare: 7/6, 15/12, 32/25, 65/50, 140/100.

Ausgabe: **Dienstag Morgen, den 14. Juli** bei Herrn **Fr. Förster**, Querstr. 19, Leipzig.

I. Teil:

Die Behandlung der Seminaristen.

II. Teil:

Die Lehrmethode in Oschatz.

Preise und Freiexemplare wie oben.

Ich bitte die Herren Besteller, ihren Kommissionär rechtzeitig Einlösungsordre zu erteilen, da dieser III. Teil, wie der Rest des I. und II. Teiles in wenigen Tagen ausverkauft sein dürften.

Hochachtungsvoll

München und Leipzig, 9. Juli 1896.

August Schupp.

[28793] Soeben erschien und nur hier angezeigt:

Alphons am Rhein,

Wahrheit und Dichtung

6 Erzählungen aus dem Leben.

Hochelegant broschiert mit farbigem Umschlag 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no., 2 ℳ bar und 11/10.

Die gute Aufnahme, welche das im vorigen Jahre von demselben Verfasser bei mir erschienene Werkchen „Maria" im Buchhandel gefunden hat, giebt mir Veranlassung obige Sammlung, mehrere kleinere Erzählungen, unter dem Gesamttitel „Wahrheit und Dichtung" folgen zu lassen. Dieselben, ausnahmslos aus dem vollen Leben gegriffen, dürfen in allen Kreisen um so mehr Beachtung beanspruchen, als in ihnen erzieherische, gesellschaftliche und sozialpolitische Fragen in interessanter Weise gestreift werden. Der Verfasser, der das Leben und Treiben auf der Straße wie im Gerichtssaal, in der Gesellschaft wie in der Familie kennt, zeigt sich als ein scharfer Beobachter, dem die Strömungen und Regungen unserer Zeit nicht entgehen.

Die Ausstattung des Bandes, dem ein zweiter folgen wird, ist eine ebenso geschmackvolle wie künstlerische.

Ich bitte verlangen zu wollen.

Hochachtend

Schwb. Gmünd.

Jos. Roth's Buchhandlung
(Hermann Odenwaldt).

Nils Pehrsson in Leipzig.

[30862]

Daudet, A., les femmes d'Artistes.	Ill. 2 fr.
Maizeroy, en Volupté.	3 fr. 50 c.
Barracand, un Barbare.	3 fr. 50 c.
Friedmann, Fritz, L'Empereur Guillaume II. et la révolution par en Haut. (L'Affaire Kotze.)	3 fr. 50 c.
Gyp, Bijou.	3 fr. 50 c.
Masson-Forestier, Remords d'Avocat.	3 fr. 50 c.
Turquan, la Reine Hortense.	3 fr. 50 c.
Robida, Une vie de Polichinelle.	3 fr. 50 c.

Nur auf Verlangen!

Soeben fertig geworden!

[29985]

= Sehr praktisch für das Freiwilligen-Examen. =

Taschenbuch

für Gymnasiasten und Realschüler.

Siebente
verbesserte und vermehrte Auflage.

Enthaltend

Tabellen, Jahreszahlen und Formeln

aus der Welt-, Kirchen-, Litteratur- und Kunstgeschichte, der Mathematik, Astronomie, Physik, Chemie, Naturkunde und Geographie,

nebst einer Uebersicht der Maaß-, Gewichts-, Münz-Systeme und Chronologie.

Es enthält **keinen Kalender** und bleibt daher für **lange Zeit** brauchbar.

Preis kart. 2 ℳ;
[eleg. geb. 2 ℳ 25 ₰ nur fest.]

Verlag von **Wilhelm Violet** in Dresden.

Noch für die Reise- und Sommerszeit.

[30741]

Soeben erschienen:

Otto Moser, Die Umgebung Leipzigs. Praktischer Führer durch die Umgebung Leipzigs. **Sechste Auflage.** Kartonniert 90 ₰ ord., 60 ₰ netto.

= Im Einbande kann ich solches zum grossen Teile **nur fest** oder bar abgeben. =

Die **Moser'schen Reiseführer** erfreuen sich durchweg und permanent einer freundlichen und günstigen Aufnahme. Alles Landschaftliche und Historische darin ist gebührend gewürdigt!

Ebenso empfehle ich dessen

Führer und Plan von Leipzig. Elfte Auflage. à 80 ₰ ord., 55 ₰ no. **und 50 ₰ bar.**

Der Vorrat geht hiervon zu Ende und kann **nur bar** noch abgegeben werden.

Ich bitte um Ihre gef. beste Verwendung und ersuche Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 10. Juli 1896.
Thalstrasse 15.

Richard Bauer.

Max Rübe in Leipzig.

Ausländisches Sortiment.

[30870]

E. Richebourg. — La Jolie dentellière.	3 fr. 50 c.
L'abbé Prévost. Marion Lescaut. 2 volumes.	5 fr.
Gyp, Bijou.	3 fr. 50 c.

Schuster & Loeffler — **Berlin S. W. 46.**

Z 30775

★

1876

Bayreuther Bühnen-Festspiele

1896

★

Neben dem grandiosen Rückblick auf die

Geschichte der Festspiele

hat speziell die schroffe

Weingartner-Polemik

dem Jubiläumsbuche von

J. E. Kloss, **Zwanzig Jahre „Bayreuth"**

zu seinem starken Erfolge verholfen.

Wir versandten soeben die **V. Auflage.**

Desgleichen weisen wir hin auf

Vingt années de „Bayreuth" und **Twenty Years of „Bayreuth"** | in autorisierten Uebersetzungen.

Auslieferung für *Belgien: Breitkopf & Härtel, Brüssel.* *Frankreich: Librairie C. Klincksieck, Paris.* *England: Williams & Norgate, London.*

★

Preis: brosch. 1 ℳ 50 ₰, geb. 2 ℳ 50 ₰; à cond. 33⅓ %, **bar** 40 % u. 7/6, **auch gemischt.**

★

★

Shake-speare-Bacon-Frage.

★

Soeben versandten wir nach den eingelaufenen Bestellungen:

H. Häfker, **Was sagt Shake-speare?**

Diese scharfsinnige Schrift — keine vagen Behauptungen, sondern das Resultat ernster Studien — behandelt in glänzender Diktion die

154 Sonette.

Heute, da die Frage täglich aktueller wird: Hat **Shakespeare** oder **Bacon** die Werke jenes Dichters, den wir Shakespeare zu nennen gewohnt sind, verfasst, ist **Häfker's** Untersuchung von

ausserordentlichem Interesse.

★

Preis: brosch. 2 ℳ, geb. 3 ℳ; à cond. **25 %, bar:** 40 % u. 7/6.

★

★

Eleonore Duse.

★

In **zweiter Auflage** liegt vor die

Einsame Seele von **Neera.**

Mit dem Bild der Eleonore Duse.

Selten ist ein Buch so einstimmig gelobt worden!

Das **Neue Pester Journal** sagt: Ein ähnliches Buch ist überhaupt noch nicht geschrieben worden. Neera ist eine Schwester der Psychologen unter den Dichtern, der Tolstoy, Turgenjeff, und ein nachgeborenes Kind der Gewaltigen, die der Menschheit ganzen Kreis durchschritten haben, Shakespeares und Goethes.

Die **Post** berichtet: Ein ernstes Buch, das niemand ohne innerlichste Anteilnahme lesen wird. Was die italienische Romanschriftstellerin **Neera** hier bietet, ist keine landläufige Geschichte, es sind Bekenntnisse einer reich und tiefveranlagten Frauenseele, einer Ausnahmenatur von seltener Macht der Persönlichkeit.

★

Preis: brosch. 2 ℳ, geb. 3 ℳ; à cond. 33⅓ %, **bar:** 40 % u. 7/6.

★

[30587] In meinem Verlage ist soeben folgende **medicinische** Novität erschienen:

Hämatologische Untersuchungen

von

Dr. **Julius Weiss,**

em. Assistent an Hofrath Prof. Drasche's Abtheilung im k. k. Allgemeinen Krankenhause zu Wien.

Gr. 8°. VIII u. 112 S. mit einer Tafel.

Broschiert: 2 fl. = 3 ℳ 50 ₰ ordinär. Rabatt 25%.

Die Schrift hat ein rein wissenschaftliches Gepräge, worauf bei Verschreibungen gef. Rücksicht genommen werden wolle. Ich bitte zu verlangen.

Karl Prochaska, Verlags-Conto in Teschen.

Kontinuations-Angabe erbeten!

Ⓩ[30797]

Soeben erschien und wurde an alle Besteller zur Fortsetzung versandt:

Lieferung 2

der

Neuen Lieferungs-Ausgaben

von

Burckhardt, Geschichte der Renaissance in Italien. 3. Auflage. 10 Lieferungen à 1 ℳ 20 ₰ **ord.,** 95 ₰ **no.,** 85 ₰ **bar.**

Gurlitt, Geschichte des Barockstiles, des Rococco und des Klassicismus. 32 Lieferungen à 1 ℳ 40 ₰ **ord.,** 1 ℳ 5 ₰ **no.,** 1 ℳ **bar.**

Lübke, Geschichte der deutschen Kunst. 20 Lieferungen à 1 ℳ **ord.,** 75 ₰ **no.,** 65 ₰ **bar.**

Handlungen, welche noch nicht bestellten, bitten wir um gef. baldigste Aufgabe der Kontinuationen auf beiliegendem Zettel. Erste Lieferungen stehen noch à cond. zu Diensten.

Stuttgart, 15. Juli 1896.

Paul Neff Verlag.

A. Twietmeyer in Leipzig.

[30787]

Ausländische Neuigkeiten.

Turquan, La Reine Hortense. fr. 3.50
Robida, Une vie de Polichinell. fr. 3.50
Masson-Forestier, Remords d'avocat. fr. 3.50
Richebourg, La jolie Dentellière. fr. 3.50
Maizeroy, En volupté. fr. 3.50

In Kürze erscheint:

F. Friedmann, L'Empereur Guillaume II et la révolution par en haut. L'Affaire Kotze. 3 fr. 50 c. ord., **2 ℳ bar.**

Gef. Bestellungen auf letzteres Buch erbitte umgehend.

Künftig erscheinende Bücher.

Nur auf Verlangen!

Ⓩ[30847]

Anfang August gelangt zur Ausgabe:

Amtskalender

für

evangelische Geistliche

auf das Jahr **1897.**

Herausgegeben von **J. Schneider.**

In **zwei** Teilen:

Schreibkalender und Theologisches Jahrbuch.

Erster Teil:

Schreibkalender. — **24. Jahrgang.**

264 S. kl. 8°.

In Leinen geb. mit Bleistift **1 ℳ 20 ₰.**

Der mit jedem Jahre steigende Absatz ist ein deutlicher Beweis, dass der Amtskalender den Anforderungen entspricht, die billigerweise an ein derartiges tägliches Notizbuch gestellt werden können. Das allgemeine Interesse bekunden die vielfachen Zuschriften. Allen berechtigten Wünschen wird stets nach Möglichkeit entsprochen. Der neue Jahrgang bringt neben den altkirchlichen Perikopen zwei neue Perikopenreihen, und zwar diejenige von Thomasius und die zweite Braunschweigische.

Das Theologische Jahrbuch (der zweite Teil des Amtskalenders [Preis 2 ℳ 40 ₰, geb. 3 ℳ]) soll Mitte November ausgegeben werden.

Prospekte liefere ich in beliebiger Anzahl gratis.

In jedem Jahre vergessen einzelne Firmen ihre Bestellung rechtzeitig aufzugeben. Solche haben sich die daraus für den Absatz entstehenden Nachteile selbst zuzuschreiben. Ich erkläre wiederholt ausdrücklich, dass ich **unverlangt nichts** liefere.

Um gefällige recht thätige Verwendung ersucht

Hochachtungsvoll

Gütersloh, den 6. Juli 1896.

C. Bertelsmann.

[30632] **Ende dieses Monats wird versandt:**

Amts-Tagebuch

für

evang. Geistliche

für 1897

von

Dr. **Wilh. Rathmann,** Oberprediger.

Ca. 350 Seiten.

Geb. mit Stift 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ no.

Dieses reichhaltige Taschenbuch ist seit Jahren gut eingeführt und wieder nach den Wünschen der Interessenten verbessert. Ich bitte, vor allem nach Ihrer Kontinuationsliste fest (7/6) und à cond. zu verlangen. Dabei wollen Sie berücksichtigen, daß der **Ueberschaer'sche Pfarramtskalender** von mir angekauft wurde und nicht wieder erscheint, daher für diese Abnehmer mitverlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juli 1896.

G. Strübig Verlag.

Ⓩ[30788] Zur Versendung liegt bereit folgendes für alle **Botaniker** wichtige Werk:

THE STUDENTS

Handbook of British Mosses

By

H. N. DIXON, M.A., F.L.S.;

WITH ILLUSTRATIONS, AND KEYS TO THE GENERA AND SPECIES,

By

H. N. JAMESON, M.A.,

AUTHOR OF „ILLUSTRATED GUIDE TO BRITISH MOSSES."

Reich illustriert. Kl. 8°.

18 ℳ 50 ₰ ord., 15 ℳ bar freo. Lpzg.

Prospekte mässig zur Verfügung.

Williams & Norgate.

London—Edinburgh—Oxford.

Z [30300]

Carl Heymanns Verlag, Berlin, W.

Am Donnerstag, den 9. Juli versandte ich:

Das Bürgerliche Gesetzbuch

für das Deutsche Reich

nebst dem Einführungsgesetz

Textausgabe in handlichem Oktavformat

mit ausführlichem alphabetischen Sachregister

41 Bogen.

Preis: **geheftet: 3 M. ord., 2 M. netto, 1 M. 50 Pf. bar,**
eleg. geb.: 3 M. 50 Pf. ord., 2 M. 40 Pf. netto, 1 M. 80 Pf. bar. Preis

Meine Textausgabe ist in großer Schrift auf holzfreiem Papier gedruckt und vortrefflich ausgestattet; die von der Redaktionskommission vorgenommene Neuparagraphierung ist selbstverständlich berücksichtigt, so daß die Ausgabe den authentischen, korrekten Text enthält; wesentlich erhöht wird ihre Brauchbarkeit außerdem durch das sehr sorgfältig bearbeitete und erschöpfend ausführliche

alphabetische Sachregister

welches das Nachschlagen ungemein erleichtert.

Bei Normierung des Ladenpreises war ein möglichst großer Verdienst für den Buchhandel ausschlaggebend; Verrechnung zu Barpreisen bis 31. Dezember d. J. gestatte ich gern.

Der umfangreiche Neudruck macht es mir möglich, auch **gebundene Exemplare in Kommission** zu liefern; ich komme damit zahlreichen Wünschen entgegen.

Berlin, am 9. Juli 1896.

Carl Heymanns Verlag.

In wenigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Das Bürgerliche Gesetzbuch

Z [30319]

für das Deutsche Reich

nebst dem Einführungsgesetz.

Textausgabe in Oktavformat mit ausführlichem Sachregister.

41 Bogen. Preis elegant in Leinwand gebunden

Mk. 3,60 ord., Mk. 2,40 no., Mk. 1,80 bar

also mit

50%

Unsere Ausgabe, in handlichem Oktavformat, zeichnet sich durch ihre vornehme Ausstattung und sauberen Druck auf das Vorteilhafteste aus. Auch wird die Brauchbarkeit unserer Ausgabe durch das dem Buche angefügte ausführliche Sachregister bedeutend erhöht.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 19

R. v. Decker's Verlag
G. Schenck,
Königlicher Hofbuchhändler.

Verlagsbuchhandlung von Bernhard Friedrich Voigt in Weimar

Z [25318] Es befindet sich unter der Presse:

Der allzeit fertige

Holzberechner

nach

metrischem Masssystem.

Tafeln zur Bestimmung des

Kubikinhalts von runden, vierkantig behauenen und geschnittenen Hölzern, sowie des **Quadratinhalts** der letzteren.

Nebst Tabellen

zur Berechnung des Geldbetrages der Hölzer nach deutscher und österreichischer Währung.

Zum Gebrauch für

Staats-, Forst- und Landwirte, Waldbesitzer, Bauofficianten, Bau- und Werkleute u. s. w.

Herausgegeben von

Heinrich von Gerstenbergk.

Sechste unveränderte Auflage.

= Kl. 8°. Gebunden Preis ca. 3 ℳ 75 ₰. =

Freiexemplare 7/6.

Gerstenbergks Holzberechner ist überall bekannt und eingeführt. Die grosse, vor wenigen Jahren erschienene 5. Auflage des Werkes ist fast gänzlich verkauft und macht sich schon jetzt der Druck einer neuen Auflage notwendig.

Ich bitte um Ihre thätige Verwendung und ersuche freundlichst, auf dem anliegenden Bestellzettel zu verlangen.

Weimar, den 14. Juni 1896. **Bernh. Friedr. Voigt.**

Verlagsbuchhandlung von

Ernst Hofmann & Co.

Berlin, S.W. 48, im Juli 1896.

p. p.

Ende August versenden wir folgende **neuen** Bände der Biographieen-Sammlung **„Geisteshelden** (Führende Geister)“:

25.—26. Band.

Schopenhauer.

Von

Dr. Eduard Grisebach,
Kaiserl. Konsul a. D.

Mit Bildnis. — Geh. 4 ℳ 80 ₰; **Leinenbd.** 6 ℳ; **Halbfranzbd.** 6 ℳ 90 ₰.

*) Nicht 9 ℳ 60 ₰, wie in Nr. 158 irrtümlich gedruckt.

Ⓩ[30739]

Meyers Volksbücher.

Auslieferungs-Lager.

Berlin:
R. Mückisch, Sort.-Sortiment.

Breslau:
Maruschke & Berendt.

Hamburg:
Conrad Kloß.

Königsberg:
Bon's Buchhandlung.

Leiden:
A. W. Sijthoff.

Olten:
Schweizerisches Vereins-Sortiment.

Stuttgart:
H. O. Sperling.

Wien:
Bibliograph. Institut. I, Domgasse 4.

Am 6. August erscheinen nachstehende Bändchen:

Nr. 1137. **Reichsgesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes.** Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister. Von einem praktischen Juristen.

„ 1138—1142. **E. T. A. Hoffmann, Die Elixire des Teufels.** Roman.

„ 1143—1148. **M. W. Thackeray, Der Jahrmarkt des Lebens.** Roman aus dem Englischen von O. Hallbauer. I. Band.

„ 1149—1155. **Desgleichen.** II. Band.

„ 1156. **Jonathan Swift, Gullivers Reisen nach Lilliput.** Aus dem Englischen von Dr. W. Wolf.

„ 1157. 1158. **Charles Dickens, Der Weihnachtsabend.** Eine Gespenstergeschichte, aus dem Englischen von E. Spitta.

„ 1159. **Alphonse Daudet, Skizzen.** Aus dem Französischen von E. Bömly.

„ 1160. **Enrico Castelnuovo, Theresinas Zopf. — Giovanninos Bein.** Erzählungen aus dem Italienischen von Joh. Scherpe.

Ladenpreis jeder Nummer 10 ₰.

Einzelne Nrn. mit 30% Rab. | 50 Nrn gemischt m. 45% Rab.
12 Nrn gemischt m. 40% „ | 500 „ „ „ 50% „

Eine Auswahl von 500 Nummern in je 1 Exemplar in Kommission.

Wir bitten, das Lager-Exemplar durch **feste** Nachbezüge stets vollständig zu erhalten.

Unverkäufliche Bändchen tauschen wir nach vorausgegangener Verständigung gern um, so daß Sie keinerlei Gefahr laufen. Verzeichnisse fürs Publikum und Plakate stehen gratis zur Verfügung.

Leipzig und Wien, 9. Juli 1896.

Bibliographisches Institut.

Nur hier angezeigt!

Ⓩ[30749]

Zur Ausgabe gelangen demnächst:

Günther, Dr. **Siegmund,** Professor der Technischen Hochschule München, Grundlehren der mathematischen Geographie und elementaren Astronomie für den Unterricht bearbeitet. Vierte durchgesehene Auflage. Mit 47 eingedruckten Figuren und 2 Sternkarten. X u. 142 Seiten Gr. 8°. Preis 2 ℳ.

Winter, Wilhelm, Gymnasialprofessor in Regensburg, Algebra. Lehrbuch und Aufgabensammlung für Schulen. Zweite Auflage. IV u. 318 S. Gr. 8°. Preis 3 ℳ 20 ₰.

— Grundriß der Mechanik und Physik für Gymnasien. Zweite Auflage. Mit 232 eingedruckten Abbildungen. VI u. 349 S. Gr. 8°. Preis 3 ℳ 20 ₰.

Sämtliche drei bewährte Schulbücher stehen als Neuigkeit auf Verlangen zu Diensten.

München, am 9. Juli 1896.

Theodor Ackermann,
Königlicher Hof-Buchhändler
Verlags-Konto.

Ⓩ[30753] Mitte Juli erscheint in meinem Kommissionsverlage:

Ein Wort
zu den
„Betrachtungen eines Bummlers"
über
Duell und Verruf
von einem Corpsstudenten.

Preis 75 ₰ ord., mit 25% in Rechnung, jedoch nur bei gleichzeitiger Barbestellung, und gegen bar 33⅓% u. 7/6.

Halle a/S. **Fr. Starke.**

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung
in Marburg.

Ⓩ[30850]

P. P.

Demnächst erscheinen in unserem Verlage:

Zedler, Dr. **Gottfried,** Bibliothekar der Königl. Landesbibliothek zu Wiesbaden, *Geschichte der Universitätsbibliothek zu Marburg von 1527—1887.* Mit drei Tafeln. XI und 166 S. Gr. 8°. 4 ℳ 50 ₰.

Der Herr Verfasser führt in diesem Buche die Schicksale der Marburger Universitätsbibliothek von ihrer mit der Begründung der Universität zusammenfallenden Entstehung bis zum Aufhören ihrer nebenamtlichen Verwaltung vor Augen. Auf Grund umfassender Aktenstudien im Marburger Staatsarchive und unter sorgfältiger Benutzung des ganzen in den Bibliotheksakten, den alten Katalogen und zum Teil auch in dem Bücherbestande selbst vorliegenden Materials ist es dem Verfasser gelungen, das bisher die Anfänge der Bibliothek verhüllende Dunkel in mannigfacher Weise zu erhellen und von der Entwicklung des vornehmsten Institutes der ersten protestantischen Universität ein anschauliches und historisch treues Bild zu entwerfen. Die lange, mehr als vierthalb Jahrhunderte betragende und dabei durchaus eigenartige Entwicklung, wie sie die Marburger Universitätsbibliothek hinter sich hat, bringt es mit sich, dass das Buch einen wertvollen Beitrag zur Geschichte des Bibliotheks- und Bücherwesens darstellt. Zugleich bietet es aber, wie der Verfasser im Vorwort hervorhebt, auch ein Stück Marburger Universitätsgeschichte und darf darum ein allgemeineres historisches Interesse beanspruchen.

Schenck, Ottilie, *Victor Rydberg.* Eine biographische Skizze. 64 S. 8°. 1 ℳ.

Diese kleine Schrift hat den Zweck, dem deutschen Volk in kurzer Darstellung das Leben des vor Jahresfrist verstorbenen bedeutendsten schwedischen Dichters der Jetztzeit zu beschreiben und es zugleich in seine Werke und Dichtungen einzuführen. Letzteres versuchte die Verfasserin durch Uebersetzen seiner hervorragendsten Gedichte, wie durch Schilderung seiner Ziele und Richtungen zu erreichen.

Ferner bieten wir à cond. an:

Walter, Max, *Der französische Klassenunterricht.* I. Unterstufe. 1 ℳ 20 ₰.

Die viel begehrte seit längerer Zeit vergriffene Broschüre können wir jetzt wieder liefern; wir bitten, die früheren Bestellungen, welche nicht ausgeführt werden konnten, zu wiederholen.

Wir sehen Ihren gefälligen Bestellungen entgegen und empfehlen uns

hochachtungsvoll

Marburg, den 6. Juli 1896.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

[30772] Am 18. Juli versende ich:

Weiss, Bilder-Atlas der Sternenwelt.

Volksausgabe in 15 Lfgn. à 50 ₰ ord.

Lieferung II

und wollen Sie, bitte, Fortsetzung, die ich *ausnahmslos nur bar* liefern kann, gef. *umgehend* verlangen.

J. F. Schreiber in Esslingen a/N.

Ⓩ[30764] Verlag von

J. Bensheimer in Mannheim.

Im Laufe dieser Woche erscheint in unserem Verlage:

Das badische Landrecht

unter Berücksichtigung

des Rhein. Rechts annotirt nach der Rechtsprechung der deutschen Gerichte.

Ergänzungsband.

Von

Dr. **Karl Heimheimer,**
Rechtsanwalt in Mannheim,

und

Dr. **Max Hachenburg,**
Amtsrichter in Mosbach.

16 Bogen 8°.

5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ₰ no., 3 ℳ 50 ₰ bar; gebunden in Halbfranz 6 ℳ 50 ₰ ord., 4 ℳ 80 ₰ bar.

Ausführliches Rundschreiben wird versandt.

Hochachtungsvoll

Mannheim, 13. Juli 1896.

J. Bensheimer's Verlag.

Ⓩ[30765] In 8 Tagen erscheint Bändchen 10 von *Hölschers Wanderbüchern*, betitelt:

Eifelwanderungen.

Preis 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ netto.
Frei-Explre. 13/12 (nur bar).

Das Buch enthält sieben Karten und ist besonders rheinischen Handlungen zu empfehlen, da es als Ausgangspunkte der Touren Aachen, Düren, Köln, Bonn und Mayen behandelt.

Köln, den 7. Juli 1896.

Paul Neubner.

Angebotene Bücher.

[30817] **Georg Maske** in Oppeln:
1 Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. Soweit erschienen. Eleg. geb. 36 Bde. Tadellos.
Gebote gef. direkt.

[30783] **Max Börncke** in Rostock:
*Andree, Handatlas. 3. Aufl. 1893.
*Brehm, Vom Nordpol. Origlwdbd.
*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl. 16 Orighlbfrzbde.
*Buch d. Erfindungen. 8. Aufl. 8 Orighlbfrzbde.
Buchhändler-Adressbuch 1894.
*2 Cosack, Handelsrecht. 2. Aufl. Stgt. 1893. Origlwdbd.
Fitting, Civilprocess. 7. Aufl. Berl. 1890. Origlwdbd.
— Concursrecht. Berl. 1881. Origlwdbd.
— do. 2. Aufl. Berl. 1883. Origlwdbd.
*Fritsch, Krankh. d. Frauen. 4. Aufl. Berl. 1889. Hlbfrz.
*Goethes Werke. Ill. Pr.-A. 5 Origlwdbde.
Hueter-Lossen, Chirurgie. I. 1888; II. 1, II. 2—3, II. 4—5. 1887. Leipzig. Hlblwdbde.
*Lesser, Hautkrankheiten. 5. Aufl. Lpzg. 1889.
Kraepelin, Psychiatrie. 3. Aufl. Lpzg. 1889. Origlwdbd.
*Palleske, Schiller. Stgt. 1891. Origlwdbd.
*8 Reuters Werke. V.-A. 7 Origlwdbde.
*Rottenhöfers Kochbuch. 6. Aufl. Origlwdbd.
*Schroeder, Krankh. d. weibl. Geschlechtsorgane. 10. Aufl. Lpzg. 1890.
— Geburtshülfe. Bonn 1886. Hlbfrz.
Serapeum 1840—42, 54—55, 62—63, 1865—67.
*Sievers, Asien. Lpzg. 1893. Orighlbfrz.
Struckmann u. Koch, Civilprocessordnung. 5. Aufl. Berl. 1887. Hlblwdbd.
*Vierordt, Diagnostik d. inn. Krankheiten. Lpzg. 1888. Hlbfrz.
Zeitschrift f. bildende Kunst. Bd. 13. (1878.) Hlbfrz.
Die mit * bezeichneten Bücher sind neu bzw. fast neu, alle übrigen sehr gut erhalten.

[30810] **A. Maier** in Fulda:
4 Gutberlet, Lehrbuch der Philosophie. Bd. 3: **Die Psychologie.** 2. Aufl. Statt à 3 ℳ 60 ₰ ord., zu à 1 ℳ 50 ₰ bar.

[30729] **Schriftenniederlage der Evang. Gesellschaft** in Strassburg i/E., Freiburgergasse 3:
Gartenlaube 1869—74, 77—80, 82—1884. Halbleder. Vollständig neu.

[30849] **J. B. Metzler'**sche Sortimentsbh. (Friedr. Stahl) in Stuttgart:
1 Bibliotheca zoologica. Heft 1—18. 15 Hefte in Halblnwd., Rest brosch.

Neuere französische Romane.

[30755] 100 Bde. Edit. Dentu.
à 3 fr. bis 3 fr. 50 c., unaufgeschnitten, neu, biete an für 60 ℳ bar.

☛ Für Kurorte, Bahnhofsbuchhandlungen etc. gewinnbringende Acquisition!
Bestellungen gef. an Herrn **Robert Hoffmann** in Leipzig.

Botanische Werke

[30754] zu herabgesetzten Preisen!

Knapp, J. A., (Flora Galiziens u. der Bukowina.) Die bisher bekannten Pflanzen dieser Länder. Wien 1872. Gr. 8°. (550 Seiten.) (12 ℳ.) 2 ℳ 50 ₰. 7/6 Explre. für 13 ℳ 50 ₰.

Maly, J., Flora v. Steiermark. (515 S.) Wien 1868. (4 ℳ) für 1 ℳ. 7/6 Explre. für 5 ℳ.

Murmann, O., Beiträge zur Pflanzengeografie der Steiermark. Wien 1874. (3 ℳ 60 ₰.) 1 ℳ. 7/6 Explre. für 4 ℳ 50 ₰.

Wir bitten um Aufnahme in die Kataloge.

Halm & Goldmann in Wien.

[30738] **Frommann**sche Buchdruckerei (Hermann Pohle) in Jena:
1 Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. 18 Bde. Original-Halbfranz. Neues Exemplar.
Direkte Gebote erbeten.

[30842] Zu verkaufen viele Hebraica und Judaica und einige lateinische Incunabeln. Katalog bitte zu verlangen von Dr. **G. Luzzatto,** Saracinesca 1973, Padua.

[30858] **J. Bamberger'**sche Bh. in Trautenau:
Goldene Klassiker-Bibel. Geb. in 2 Bdn. (**Neu.**)

[30877] **Bruno Witt** in Leipzig:
1 Dtsche. Nationallitteratur, hrsg. v. Jos. Kürschner. Lfg. 1 bis 207 brosch., nicht aufgeschn. Gut erh.

[30778] **Osiander'**sche Buchh. in Tübingen:
1 Motive z. bürgerl. Gesetzbuch. 1. Lesg. 5 Bde. Geb. Gut erhalten.

[30724] **Oscar Groetschel** in Gleiwitz:
5 Dilthey, d. Einjährig-Freiwillige der Infanterie. Berlin 1893.

[30806] **Hermann Mayer** in Stuttgart:
Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. A. Einband Dieckmann. Bd. 13—16.

Gesuchte Bücher.

*** vor dem Titel — Angebote direkt erbeten**

[30528]² **Ernst Wasmuth** in Berlin W., Markgrafenstr. 35:
*Henry Gally Knight, Entwicklung der Architectur v. 10.—14. Jahrh. u. d. Normannen.

[30834] **Nathan Rosenthal,** Antiquariat in München, 75/0 rechts Schwanthalerstr.
Bitte um direkte Angebote, da ich nur direkt verkehre:
*Alles über die heilige Maria Magdalena.

[30848] **Stiller** in Rostock:
1 Lettow-Vorbeck, Krieg von 1806/7.

[30768] **Rudolf Heger** in Wien:
Dommer, Musikgeschichte.
Gieseke, Pfarrröslein.
Brentano, Psychologie.
Kafka, homöopath. Therapie.
Autenrieth, homer. Wörterbuch.
Ollendorff-Gands, franz. Grammat.
Kluge, Literaturgeschichte.
Roscoe, Chemie.
Benedix, mündlicher Vortrag.
Oberländer, dram. Scenen.
Ploetz, Manuel.
Plate, engl. Lehrg. I. II.
Baron, Pandekten.
Reis, Physik.
Leuchs' Adressbuch: England, Frankreich, Belgien, Holland, Elsass. Nicht vor 1890.

[30773] **Oswald Weigel** in Leipzig:
*Schweinitz, L. de, Synopsis fungor. Carolinae Super. 1822. — Synopsis fungor. in Americ. Boreali. 1831.
*Batsch, Elenchus fungorum.
*Britzelmayr, Hymenomyceten.
*Krombholz, Schwämme.
*Stevenson, Hymenomycetes Britann.
*Rostkovius, Polyporus. — Boletus.
Ahrens, de graecae linguae dialectis.

[30766] **G. Fritzsche** in Hamburg, Gerhofstr. 5:
*Schröder, Topogr. v. Holstein.
*Bocks Kräuterbuch. 1630.
*Link, d. Urwald u. d. Alterthum. Bd 1. 1820.
*Jahrb. d. Vereins f. niederdtsche. Sprachforschung. Bd. 4. 5. 7. 10. 11.
*Alles über Peters d. Grossen Aufenthalt in Hamburg 1713 u. 1716.
*Tiedemann, Gesch. d. Tabaks. 1854.
*Staub, d. Brot in deutsch-schweiz. Volkssitte. 1868.
*Laistner, Rätsel d. Sphinx. 1889.
*Schultz, höf. Leben. 2. Aufl.
*Rudolphi, schriftl. Nachlass. 1835.
*Kautzsch, d. heilige Schrift d. Alten Testam. 1894.
*Heinse, Hildegard v. Hohenthal. 1804. Bd. 2. 3. od. kplt.
*— Begebenheiten d. Enkolp u. Petronius.

[30799] **Ludwig Rosenthal's Antiquar.** in München, Hildegardstr. 16:
*Mesmer, d. heilige Land. Münch. 1860.
*Friedländers naturwiss. Kataloge.
*Beck, Geschichtsbücher d. Wiedertäufer in Oesterr. (Fontes rer. austr. II. Abth. 43. Bd.)
*Vergil. Alle Ausgaben u. Schriften über ihn aus d. XV. u. XVI. Jahrh.
*Breviere. Alle Drucke vor 1550.
*Missale. Alle Ausg. vor 1550.
*Ptolomaeus, Geographia. Argent. 1522. Fol. Kplt. u. defekt; auch einzelne Landkarten daraus.
*Buttler, Feste d. Mutter Gottes.
*De Backer, Biblioth. d. écrivains d. l. Comp. de Jésus. III. éd.
*Hexenprocesse. Acten u. alle Handschriften darüber.

[30796] **Boston Book Co.,** Vertreter: Thorvald Solberg, z. Z. in Leipzig, Kaiserhof:
= *Angebote nur direkt nach Leipzig.* =
*Jahresber. d. Zuckerfabrikation (Stammer). Braunschweig 1861—95.
*Jahresber. üb. d. Fortschr. d. Anatomie u. Physiologie (Henle) 1873—95.
*Jahresbericht üb. d. F. d. Tierchemie. (Maly.) Wiesbaden 1871—95.
*Jahresbericht üb. d. F. in d. Lehre d. Gährungsorganismen. Braunschweig 1890—95.
*Jahresbericht üb. d. Untersuchung der Nahrungs- u. Genussmittel. Göttingen 1891—95.
*Jahresbericht üb. d. Leistungen d. chem. Technologie. (Wagner.) Leipzig 1855—1895.
*Jenaische Zeitschrift für Naturwissenschaften 1864—95.
*Journal des économistes. Paris 1842—1866.
*Journal des sciences militaires. Paris. II. série. Vol. 1—14. Billig.
*Journal of the College of science, imperial University of Japan, Tokio. Alles.
*Liége. Société géologique de Belgique. Annales. 1875—95.
*Litterarisches Centralblatt f. Deutschland. Alles.
*Mathematische Annalen. Leipzig. Alles.
*Mathematische u. naturwissenschaftliche Berichte aus Ungarn. Budapest 1882—1895.
*Mittheilungen a. d. k. techn. Versuchsanstalten. Berlin 1864—95.
*Mittheilungen der Gesellschaft österr. Volkswirthe. 1889—90.
*Mittheilungen der Normal-Aichungs-Kommission. Berlin. Alles.
*München. Akad. d. Wissenschaften: Physikalische Abhandlungen. 1803—6. 2 Bde.; — Denkschriften. 1808—24. 9 Bde.; — Abhandlungen d. math.-phys. Classe. 1832—95; — Sitzungsberichte d. math.-phys. Classe. 1871—1873, 1891—95; — Sitzungsberichte d. philos.-philol. u. hist. Classe. 1890—95; — Inhaltsverzeichniss f. d. beiden Serien.
*Neues Jahrbuch f. Mineralogie. Stuttgart 1830—95.
*Oesterr. militärische Zeitschrift. Bd. 121. (1849) bis 1895.
*Oesterr. statistisches Handbuch. 1882—1895.
*Pädagogische Studien. (Rein.) 1876—1895.
*Palermo. Società degli spettroscopisti italiani, Memorie. 1872—95.
*Paris, Académie des sciences: Mémoires. Alles, mit „Savants étrangers".
*Paris. Association des ingénieurs-électriciens. Bulletin. Alles.
*Paris. École polytechnique. Journal. 1794—1895.
*Patentblatt. Berlin 1860—95.

Boston Book & Co. ferner:
*Philosophie (la) positive. Bd. 12—31. Paris 1874—83.
*Réforme (la) sociale. Paris 1881—95.
*Revue de législation et de jurisprudence. Bd. 10. 16—34. Paris. Billig.
*Revue des deux mondes. Paris 1829—1861. Auch III. Serie. Bd. 37—49. 52. 53. 55. 57. 59 60. 61—74. 77. 81. 83. 103.
*Revue encyclopédique. Paris 1889—95.
*Revue étrangère de la littérature, des sciences et des arts. Bd. 19—46. St. Petersbourg. Billig.
*Revue générale des chemins de fer. Paris 1878—95.
*Rom. Acad. dei Lincei. Atti, alles; — Memorie, alles; — Rendiconti, alles.
*Rom. Institut International de statistique. Bulletin. 1886—95.
*St. Petersbourg. Académie des sciences: Bulletin de la classe math.-phys. 1843—1859: Bulletin 1860—95.
*Scelta di curiosita litteraria 1861—90.
*Société d'encouragement pour l'industrie nationale. Bulletin. Paris 1801—95.
*Société des ingénieurs civiles. Mémoires. Paris 1848—95.
*Société industrielle de Mulhouse. Bulletin. 1825—95.
*Stahl und Eisen. Düsseldorf 1881—95.
*Throndhjem. K. norske Videnskabers Selskabets Skrifter. 1761—1895.
*Thonindustrie-Zeitung. (Seger.) Berlin 1877—95.
*Tschermaks mineralogische u. petrographische Mittheilungen. Wien 1871—95.
*Upsala. Kong. Vetenskaps Selskapets Acta, alles: Acta nova, alles 1744—1895.
*Verein deutscher Ingenieure. Zeitschrift. Berlin 1871—95.
*Verein deutscher Portland-Cement-Fabrikanten. Protokoll der General-Versammlung. 1878—95.
*Verein f. Beförderung d. Gewerbefleisses. Verhandlungen. Berlin. Alles.
Vierteljahrschrift f. Staats- u. Volkswirthschaft. Leipzig. Alles.

[30833] **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstr. 16:
Scheffel, Trompeter von Säkkingen. 1. Aufl. (1853). 3. Aufl. (1862). 4. Aufl. (1865). 50. Aufl. (1876). 100. Aufl. (1882).
— Ekkehard. 1. Aufl. (1855).

[30846] **vorm. Weiss**'sche Univ.-Buchh., Theodor Groos in Heidelberg:
1 Redwitz, Amaranth.

[30855] **Herm. Bauhof** in Regensburg:
1 Zeitschrift f. analyt. Chemie. Jahrg. 1892—95.

[30857] **C. Höckner's** Buchh. (Carl Damm) in Dresden:
1 Holtzmann, Kelten u. Germanen.
1 Hager, Handbuch d. Pharmazie.
1 Omar Kheyam, übers. ins Französische von J. B. Nicolas.

SLUB
Wir führen Wissen.

[30746] **E. Steiger & Co.** in New York:
1 Feaux, Rechenbuch und geometrische Anschauungslehre.
1 Montag, populäres Handbuch d. Buchstabenrechnung u. Algebra.
1 Jornandus, de Getarum s. Gothorum origine. et rebus gestis Lugd. Bat. 1597.
1 Riezler, die literar. Widersacher der Päpste z. Z. Ludwigs d. Bayern. 1874.
1 Meyers Konv.-Lexikon. 4. A. Bd. 18 u. 19. Orig.-Halbfrz.
1 Entscheid. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 1—20 und Index zu Bd. 1—20.

[30750] **Hinrichs'**sche Hofbh. in Detmold:
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl. Bd. 5 u. folg. Orig.-Halbfrz.
1 Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lexikon. Aeltere Auflagen. Kplt.

[30751] **R. Maeder** in Leipzig:
*Töpfer- u. Ziegler-Zeitung (Halle) 1880 u. folg.
Jentsch, geschichtsphilos. Gedanken.
Moltke, militär. Schriften.
Wundt, Essays.

[30748] **H. Kräuter'**sche Buchh. (Jul. Stern) in Worms a. Rhein:
Angebote gef. direkt.
*Gumperts Töchteralbum. (Flemming.) Bd. 8—15. Geb.

[30752] **Ferd. Raabe's Nachf.** in Königsberg i. Pr.:
Generalstabswerk Krieg 1870/71. Heft 18—20.
*Dumas, 20 Jahre nachher.
*Deite, Parfümerie-Fabrikation.
Monthly notice of the R. Astron. Society. Vol. 1—5. 7. 32. 35.
Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl. Bd. 9 u. folg.
Preuss. Provinzialblätter. Königsb. 1832 u. folg.

[30720] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:
Leonong, Geheim-Dokumente.
Kriebitzsch, Shakespeare.
*Prantl, Logik.
*Apotheker-Zeitung. 1—5, 9, 10.
*— süddeutsche. 34, 35.
*Zahntechn. Reform 1894.
*Leyser, Polycarp., Diss. de salute Augusti ex nummis.
*Panofka, Asklepios.
*Ulric et Langen, de nummis et marmoribus medic.
*Weil, Asklepios u. Hygieia auf Münzen.
*Bibliotheca medico-chirurgica, pharmac.-chem. et veterin. 46—49.
*Lesser, Haut- u. Geschlechtskrankheiten. 3. Aufl. 2. Teil.
*Gegenbaur, Anatomie. I.

[30721] **Polytechnische Buchhandlung** (R. Schulze) in Mittweida:
Gaucher, Handbuch d. Obstkultur. Mögl. gebunden.
Blaha, Schiebersteuerungen.

[30747] **Franz Leo & Co.** in Wien:
Sulzbeck, Jägerei u. Falknerei am österr. Kaiserhof seit **Maximilian I.**

[30819] **Joseph Jolowicz** in Posen:
*Diez, etymol. Wörterb. d. roman. Sprachen. 5. A. 1887—89.
*Miklosich, Lexicon palaeoslov. graeco-latin.
*Keller, gesamm. Werke. Kplt. u. einzeln.
*Storm, sämmtl. Werke. 19 Bde. Kplt. u. einzeln.

[30807] **Bucher'**sche Sort.-Buchhandlung in Würzburg:
1 Strassburger Diözesanblatt. I — VIII. Ohne Beilage.
1 Wetzer und Welte, Kirchenlexikon.
1 Schätzler, Untersuchung üb. d. Gnaden-Orte.
1 Sailer, Weisheit auf d. Gasse.
1 Stolz, Auslegg. d. Diözesan-Katechismus.
1 Schell, Dogmatik. Kplt.
1 Janssen, deutsche Geschichte. Bd. 7—8.
1 Englmann, Grammatik. 10. Aufl.
1 Schuster, Handbuch der bibl. Geschichte. 2 Bde.
1 Bleibtreu, Dies irae.
1 Zola, la débâcle. Deutsch.

[30816] **Speyer & Peters** in Berlin:
Anzeiger, electrotechn 1895. No. 1.
*Brehms Tierleben. Kl. Ausg.
*Grillparzers Werke. (Cotta.) 1—5. 7—9.
*Stein, Socialism. d. heut. Frankr.
*Windscheid, Pandekten. N. Aufl.

[20820] **Josef Šafář** in Wien VIII/1:
*Gegenbaur, vergleich. Anatomie.
*Politzer, Zergliederung des Ohres.
*Coën, Stammeln.
*— Sprachanomalien.
*— Stotterübel.
*Flügge, hygien. Untersuchungsmethoden.

[30821] **Dieterich** in Göttingen:
*Sophocles, übs. v. Donner.
*Fresenius, qualit. Analyse.
*Göbel, christl. Leben i. d. rhein.-westfäl. Kirche. 1. u. 2. Bd. Mögl. br.
*Hagenbach, Kirchengesch. 2 u. 3. Aufl. Mögl. br.
*Hess, Leidensgesch. Jesu.
*Lange, Apostelgesch. u. Offenbarung.
*Neander, Kirchengeschichte. 4. Aufl. Bd. 2.
*Schödler, Buch der Natur. Bd. 2. 21. Aufl.
*Sammlung Grossherzogl. Sachsen-Weimar-Eisenacher Ges., hrsgb. v. Göckel u. Böhlig. Jahrg. XI—XVII. 1855—66.
*Kulenkamp, neue Sammlung d. Landesverordngn. f. d. älteren Gebietsteilgn. Kurhessens bis 1806. Kass. 1828—1829. 4 Bde.
*— Repertor. d. in den neuen Sammlgn. d. althess. Landesverordngn. als auch in der Sammlg. von Gesetzen f. Kurhessen v. 1813—42 enth. Ges. Kass. 1843.
*Vitruvius, de architectura, ed. Rose.

[30874] **G. Heckenast's Nachf.** in Pressburg:
*1 Brehm, gefangene Vögel. I, 1. 1875.

[22612]⁴⁵ **Prochaska,** Hofbh. in Teschen:
*1 Tillier, Onkel Benjamin. Deutsch.
= **Nur direkt!** =

[30812] **Dulau & Co.** in London:
*Fischer de Waldheim, Notice sur les fossiles du Gouvernement du Moscou III: Sur les Encrines, Polycères et Ombellulaires. 1811.
*— Tableaux synoptiques de zoognosie. Moscou 1805.
*Hermann, Jos., Tabula affinitatum animalium. Argentor. 1777.
*Münster, Verzeichnis der Versteinerungen in d. Naturalien-Sammlg. zu Bayreuth. 1833.

[30811] **Dierig & Siemens** in Berlin C. 22:
Pan. Jahrg. 1.

[30824] **Franz Deuticke** in Wien I, Schotteng. 6:
*Archiv f. Kunde öst. Geschichts-Quellen. Bd. 1—3. Auch inkplt.
*Grünhut, Recht d. Kommiss.-Handels.
Encycl. Jahrbücher, v. Eulenburg. IV.
*Tomaschek, Oberhof Iglau und seine Schöffensprüche. 1868.
Dtsche. Volksbücher, hrsg. v. Görres.
Zeitschrift f. Ohrenheilkunde. I—III.

[30818] **Fr. Engelhardt** in Strassburg i/E.:
*Weisbach, Ingen.- u. Masch.-Mechanik. 4. Aufl.
Garcke, Flora v. Deutschland.
Wünsche, Excursionsflora.
*Toussaint-L., Französisch. Mehrfach.
Bunge, physiolog. Chemie.

[30875] **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstr. 16:
*Arthur Schopenhauer. Alles von ihm und über ihn. Auch Autographen u. Porträts.
*Georg u. Ost, Schlagwort-Katalog.
*Goedeke, Grundriss. 2. Aufl.

[30869] **J. St. Goar** in Frankfurt a/M.:
Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—6.
Atlas zu Büschings Erdbeschreibung. Quer-Fol. Wien 1791. Auch inkplt.
Jhering, Geist des römischen Rechts. Neueste, 3. u. 4. Aufl.

[39868] **Schmid, Francke & Co.,** Sort. in Bern:
1 Cyon, Methodik der physiolog. Experimente etc.

[30867] **C. Regenhardt** in Berlin:
Alles üb. franz. Revolution u. Napol. I.

[30863] **G. Ernesti'**sche Bh. in Chemnitz:
Mittheil. a. d. Verw. d. direkten Steuern im Kgr. Sachsen.
Sievers, Asien.

[30845] **L. Werner** in München, Residenzstr. 17:
Album lithogr. (W., Heim.)
Heideloff, Ornamentik d. M.-A.
*Kunstwerke u. Geräthschaften d. M.-A. u. d. Renaiss., hrsg. v. Becker u. Hefner-Alteneck, 1847—63.
Studio 1896, Febr., März, Mai.
Vischer, Aesthetik. Teil 3.
*Weiss, Apol. d. Christenth. Bd. 3. 5. Neuere Aufl. Br.

[30734] **Otto Borgmeyer** in Hannover:
Breymann I. II. III. IV.
Shakespeare, Works. (Guter Druck.)
May, Reiseromane. Hfrz.
Infant.-Regiment 57. (Gesch.)

SLUB
Wir führen Wissen.

30809] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW.:
*Grisebach, Genera Gentianearum. 1839.
*Nyman, Conspectus florae europ.
*Cohn, Beiträge z. Biol. d. Pflanzen.
*Schnizlein, Veget. v. Bayern. (Bavaria.)
Carus-Koch, üb. d. Hydrarchos. 1847.
Isis, v. Oken. 1825—48 u. einz.
*Catalogue of Birds of the Brit. Museum.
*Dobson Chiroptera of the Brit. Museum.
Boisduval, Spécies d. Lepidoptères.
*Mulsant, Spécies d. Coléopt. 1851.
*Neumayr, Erdgeschichte.

[30805] **Speyer & Kærner** in Freiburg i. Br.:
*Arnold, Icones nerv. cap. 2. A.

[30803] **M. Finkenstein** in Breslau, Poststr. 2:
Cohnheim, J., Vorlesungen. 2. Aufl.

[30804] **Richard Kaufmann** in Stuttgart:
*Imhoff, Bildersaal.
*Hummel, Schertlin v. Burtenbach. 2 Bde 1777—82.
*Maurer, Mittheilungen. (Hrsg. v. Kerning.)
*Held u. Corvin, Weltgeschichte. 2. Aufl.
*Goth. Hofkalender 1888, 89, 94, 95.
*Koch, griech. Schulgrammatik.
*Georges, lat. Wörterbuch.

[30802] **U. Hoepli,** Antiquar., in Mailand:
*Grässe, Handbuch d. alten Numismatik.
*Ceillier, Histoire gén d. auteurs sacrés. Vol. IX. 1868.
*Muratori, Scriptores rer. Italicar. Vol. III, pars 2.
*Memorie d. Istituto Veneto. Vol. I. II.

[30801] **A. Blažek jun.** in Frankfurt a. M.:
*1 Kretschmer-Rohrb., Trachten d. Völker.
*1 Hottenroth, Trachten.
*1 Köhler, Trachten d. Völker.

[30800] **Weller's** Buchh. in Bautzen:
25 Heim, Sammlung v. Volksgesängen für gemischten Chor. I.
Entscheidgn. in Strafsachen. VII—XII.

[30815] **A. Huschke** in Weimar:
Direkte Angebote erbeten.
*1 Fouqué, denjenigen Bd. seiner Schriften, welcher das Goldmännchen enthält.
*1 La Roche, d. geheimnisvolle Graf.
*1 Die Geheimnissvollen im Schlosse von Eishausen. (In Karl Kühners Abhandlung 1852.)
*1 Tenger, Beethovens unsterbliche Geliebte. (Neusser-Bonn.)

[30813] **O. Brandt Nachf.** in Köpenick:
Alles über Landwirthschaft.
Kataloge darüber direkt per Post erbeten.

[30624]¹ K. u. K. Hofbuchhdlg. **Wilhelm Frick** in Wien:
Fischer, Erläuterung d. anatom. Statue f. Künstler. Mit 110 Kupfertafeln. Wien 1838.
Gätschenberger, 2 Meisterwerke altengl. Dramen.
Bryant, amerikan. Gedichte, v. Laun.
Grimm, deutsche Grammatik. 3 Bde.
— Gesch. d. dtschn. Sprache.
Beaumont u. Fletcher, Werke v. Kannegiesser. Berlin 1808.

[30854] **J. Pröbster** in Neusalz a/Oder:
Böhmer, Kosmos. Geb.

[30831] **Heinr. Lützenkirchen** in Wiesbaden:
*Baedeker, Rheinlande.
*Schultz, deutsches Leben. 70 ℳ ord.
***Alles von Johanna Spyri.
*Friedländer, Theerfarbenfabrikation.
*Naundorf, in der Loge Archimedes.
*Enderes, Frühlingsblumen.
*Schulz, Katalog d. Bibliothek d. Reichsgerichts. 2. Bd. 1890.
***Freytag, Soll u. Haben. Billig.
***Brockhaus. 14. A. 70 ℳ. Tadellos.
*Benseler, griech.-dtschs. Wörterbuch.

[30829] **Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:
Aus dtschn. Lesebüchern. Kplt. u. einz.
Strack u. Zöckler, Kommentar. Kplt.
Giesebrecht, Dichtungen.
Grimm, Weisthümer. III.
Ihne, römische Geschichte. I.
*Homer. Eine Ausgabe aus der ersten Hälfte des 16. Jahrh.

[30828] **F. Rohracher** in Lienz, Tirol:
Dlugos, Historia Polon. 2 vol. 1712.
Lubiensky, Op. posth. histor. Antv. 1643.
Sommersberg, Siles. rerum script. 1732
Klein, Characterbilder. 3 Bde. (Herder.)
Ortwein, Renaissance in Oesterr. 2 Bde.

[30808] **G. Ragoczy** (J. Schugt) in Freiburg i. B.:
*Scherr, dtsche. Kultur- u. Sittengesch.
*Lebert u. Stark, Klavierschule. I—II.
*Corpus jur. civ., ed. Krüger et Mommsen.
*Mätzner, altengl. Sprachproben.
*Beowulf, von Heyne.
*Credner, Elemente d. Geologie.
*Treitschke, dtsche. Gesch. Bd. 1—3 u. kplt.

[30832] **Kessler'**sche Buchh. in Kassel:
Schneider, aus dem Leben Kaiser Wilhelms.
Berner, Gesch. d. preuss. Staates.
*Dalen - Ll. - Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriefe.
*Brehms Tierleben. Chromoausg. Bd. 4—6. Orig.-Hlbfrz.
*Handb. d. Ingen.-Wissenschaften. 4. Bd. 3. Abtlg.

[30852] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
*Kalidasa, Meghaduta, übers. v. Schütz.
*Rigveda, v. Kaegi.
*Nitzsch, Dogmatik.
*Wagner, Lohengrin. Klavierausz. m. Text.
Annalen d. bad. Gerichte.
Schmidt, C. H, Hausbierbrauer. 2. Aufl. 1864.
Donelli opera. Florenz 1840 u. folg. Vol. 6 u. 11.

[30728] **Krüger & Co.** in Leipzig:
*Kiesewetter, Occultismus. III.
*Zeitschr. f. Nervenheilkunde.
*Centralbl. f. Nervenheilkunde.
*Psych. Centralblatt.
*Jahrb. f. Psychiatrie.
Virchows Archiv. 75, 2. 3; 97, 2 od. kplt.

[30814] **H. Bahr's** Buchh. in Berlin W. 8:
Der Standesbeamte. Kplte. Reihe.
Brunner, dtsche. Rechtsgeschichte. Geb.
Seufferts Archiv. Neue Folge.
Conrads Handwörterbuch. d. Staatsw.

[30843] **A. Mantels** in Schlettstadt:
Plato, ed. Stallbaum. III. 1.

[30758] **F. Bächstädt** in Hofgeismar:
Pestalozzis Werke.
Comenius, Werke.
König, Litteraturgeschichte.

[30740] **Bruno Becker** in Eilenburg:
**1 Kirchner, Kupolöfen.

[30737] K. u. k. Hofbuchh. **Wilhelm Frick** in Wien:
3 Brücke, Notwendigkeit d. Gymnasialbildung bei Aerzten. Wien 1879.
1 D. Romfahrt Kaiser Heinrichs VII. im Bildercyklus d. Codex Balduini Trevirensis, hrsg. v. d. Direkt. d. k. preuss. Staatsarchive. Erläuternder Text v. G. Irmer. 4°. Berlin 1881.

[30731] **Benziger Brothers** in Cincinnati:
1 Stanke, Compendium historiae philosophiae. Wien 1841.

[30864] **J. Greven** in Crefeld:
*Dingler's polytechn. Journal. Jahrgang 1889—95.
*Bösche, portugies. Wörterbuch.
*Wollheim, portugies. Wörterb.

[30860] **H. R. Sauerländer & Go.,** Sort.-Buchh. in Aarau:
1 Schleich, M., gesammelte Lustspiele u. Volksstücke. 2 Bde. 1863.

[30780] **Gustav Fock** in Leipzig:
Schildberger de Munich, Voyage en Orient.
Liebigs Annalen. Bd. 20.
Seidel, Gespräch v. Zechen. Mit Vorw. v. Franke. 1698.
Dinglers polyt. Journal. Bd. 283. 286—290. 293—95.
Moleschotts Untersuchungen. Bd. 9—15.
Taschenbuch d. freiherrl. Häuser 1895. 96.
Scheffel, Bergpsalmen; — Ekkehard; — Gaudeamus.
Centralblatt f. allg. Pathologie. I.
Journal f. Gasbeleuchtung.
Zeitung f. d. Gas- u. Wasserfach.
Der Gastechniker
Zeitschrift f. Beleuchtungswesen.
Zeitschrift f. Lüftung u. Heizung.
Oest.-ung. Zeitschrift f. d. Gasfach.
The journal of Gas Lighting.
The Gas World.
Journal de l'Éclairage au Gaz.
Journal des Usines à Gaz.
Journal du Gaz et d'Électricité.
Het Gas.
The American Gas Light Journal.
Light, Heat and Power.
Progressive Age, by Brown.
American Manufacturer a. Iron World.
Stahl u. Eisen. Jahrg. I.
Zeitschrift f. alttest. Theologie. Kplt.
Ploss, Fruchtabtreibung.
Müller, Gesch. d. deutschen Volkes.
Wiener Carrikaturen. | Frühere
Kobold. | Jahrgge.
Journal amusant. |
Rammelsberg, Mineralchemie. 2. A.
Kobell, Gesch. d. Mineralogie.
Payer, oest.-ung. Nordpolexpedition.

Komplette Serien.

[30791] **Hugo Winkler's** Buchh. (Walter Rolffs) in Breslau:
Kladderadatsch 1870. Kplt.

[30784] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Gess, Christi Person. Tl. 1.
Grau, Bibelwerk. N. Test. 2. A.
Hegels Werke, v. Marheineke. Bd. 3. 4. 7, 2. 8. 12.
Sonntagsfeier, hrsg. v. Zimmermann. Jg. 1853—55.
Weiss, Theologie d. N. Test. 6. A.
Bartsch, Chrest. de l'ancien français.
Amyntor Peter Quidams Rheinfahrt.
Bibl. d. literar. Vereins. Bd. 41. 49. 69.
Brachvogel, Hamlet. Roman.
Archiv f. Handelsrecht, v. Busch. Bd. 24—28.
Handb. d. Völkerrechts, v. Holtzendorff. Register apart.
Jherings Jahrb. f. Dogm d. Privatrechts. Bd. 19—23. 32 u. folg.
Jurist. Wochenschr. Jg. 8. 9. 13. 23.
Mitteilgn. a. d. Verwaltg. d. dir. sächs. Steuern. Bd. 1—5.
Siegfried, Börse u. Börsengeschäfte. 1892.
Zeitschrift f. Praxis d. Gesetzgebung v. Sachsen, v. Fischer. Jg. 1—16.
*Acta mathematica. Bd. 1—17 u. Reg. zu 1—10.
*Jahrb. üb. d. Fortschr. d. Mathem. Bd 1—21.
*Palaeontographica. Komplette Reihe m. Suppl. u. Reg.
Alphand, Monographie des Palais. 1892.
Lenormand, Mem. d. Kaiserin Josephine; — Erinnergn. e. Weisssagerin.
Killing, nichteuklid. Raumformen.
Lie, Transformationsgruppen. Bd. 2; — Theorie derselben; — continuierliche Gruppen; — Differentialgleichgn.
Nasse, Steinkohlenbergbau.
Bartholinus, Epistol. medicin. centuriae. 1740.
Frerichs, Leberkrankheiten. Atlas. 2. Heft.
Lancisius, Opera omnia. 1745.
Mosso, Kreislauf d. Blutes.
Sprengel, Gesch. d. Chirurgie.
Virchows Archiv f. pathol. Anatomie. Bd. 87. 89. 91—92. 115. 125.
*Brehms Tierleben. 2. Aufl. Chromo.

[30761] **Mauke Söhne** in Hamburg:
*1 Mommsen, römische Geschichte. Bd. 1—3 u. 5 m. Register. Möglichst geb. Nur direkte Angebote nützen!

[30762] **Theissing'**sche Buchh. in Münster:
Freund, Wörterb. d. latein. Sprache. Kplt.
Georges, ausführliches Handwörterbuch d. latein. Sprache. Kplt. Beide gebunden.

[30789] **B. Konegen** in Leipzig:
Stoerk, Klinik d. Kehlkopfs etc.
Türck, Klinik d. Kehlkopfs etc.
Der praktische Arzt. 1894.

[30733] **Graunke & Schlombach** in Berlin:
Kinderlieder (Anh. z. Wunderhorn). 1808.
Staub, das Brot in schweizerisch-deutscher Volkssitte. Lpz. 1868.
Wurzbach, historische Wörter. Prag 1862.
Gebhart, d. kirchliche Jahr. Pest 1856.
*Weber, Lehrb. d. Weltgesch. II apart.

[30793] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:
Holz, Klinginsherz.

[30781] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Dall, Alaska and its resources.
Pufendorf, Thaten Karl Gustavs v. Schweden.
Kurschat, Wörterb. d. littauischen Sprache.
Paris, Wien und London. 1. Jahrg. 1811. Auch einzelne Hefte.
Archiv f. d. ges. Physiol. d. Menschen etc., hrsg. v. Pflüger. Bd. 49.
Alte Ansichten von Moskau.
— do. von Petersburg.
Erman, Papyrus Westcar.
Bücher, die alte Ansichten russischer Städte enthalten.
Catalogue of the Greek coins. Vol. 1: Italy. Vol. 2: Sicily.
Wiener, Perou et Bolivie. Paris 1880.
Congrès international des Américanistes. Compte-rendu de la 7. sess. Berlin 1888.
Linas, Armures des hommes du Nord: Casques de Falaise. (1869.)
Archiv, niederländ., für Zoologie, hrsg. von Selenka u. Hoffmann.
Archiv f. Kinderheilkunde.
Archiv f. Augenheilkunde.
Jahrb. d. Vereins von Alterth.-Freunden im Rheinland. Heft 1—8 u. 28.
Kekulé, Nicabalustrade. 2. Aufl.
Cavaceppi, Raccolta d'antiche statue, buste etc. Rom 1768—72.
Zoega, die antiken Basreliefs von Rom. (1811.)
Classen, quant. chem. Analyse d. Elektrolyse. 3. Aufl.
Ostwald, Lehrb. d allgem. Chemie. 2. Aufl. Bd. I u. II. 1.
Lindenschmit, Alterth. unserer heid. Vorzeit. Bd. 1—4.
Wissenschaftl. Beilage zur Leipz. Ztg. 1893.
Centralblatt f. Bauverwaltung 1889—95.
Reinach, Antiquités du Bosphore Cimmérien.

[30794] **H. Ehlers** in Einbeck:
*Alle Herm. Burmeister'schen Werke über die Fauna Argentiniens.
*1 Wagner, Wanderungen durch die Werkstätten. (Flemming.)

[30795] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Salzenberg, altchristliche Baudenkmäler Konstantinopels.
Böttticher, Tektonik der Hellenen. 1873.
Michaelis, d. Parthenon. 1871.
Bühlmann, Arch. d. klass. Altertums.
Fritsch, Denkmäler dtschr. Renaissance.
Raschdorff-Reinhardt, Italiens Palast-Architektur: Toscana, — Genua.
Osten, Bauwerke der Lombardei.
Durm, Handbuch d. Architektur. Letzte A.
Luthmer, Innenräume mod. Wohnungen.
Gautier, Epopées françaises. 2. Aufl.
Schütz, Renaissance in Italien. 4 Bde. 1888.
Börsenblatt. Jahrg. 1. 1834.

[30725] **P. Noordhoff** in Groningen:
1 Berg u. Schmidt, Atlas der offic. Pflanzen. 1. od. 2. Aufl.
1 Langes Bibelwerk: Altes u. Neues Test. Letzte Aufl.

[30730] **The International News Company** in New York:
1 Keudell, Geschichte des Forst- und Jagdwesens. Hersfeld 1837.
1 Meinhold, Sidonie von Bork. 3 Bde. L. 1848, Weber.

[30726] **Johs. Fassbender** in Elberfeld:
Germaniens Sagenborn.
Heinichen, lat. Wörterbuch.
Schlossers Weltgeschichte. 19 Bde. Geb.

[30721] **C. F. Tiefenbach** in Leipzig:
*Junge, der Dorfteich als Lebensgemeinschaft.
*Lexer, mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch. Kl. Ausg.
*Harms, Predigten

[30727] **H. Lindemann** in Stuttgart:
Schartenmeyer, Krieg 1870/71.
Der Deutsche Obstgärtner, v. Sickler. 1.—11. Jahrg. 1794—1804.
Salzmann, Pomologia. 1793.
Theuss, Obstbaumzucht. 1804.
Hirschfeld, Fruchtbaumzucht. 1789.
Kraft, Pomona Austriaca od. Abh. v. d. Obstbäumen. 1792—96.

[30790] **The International News Company** in New York:
1 Brinton, Lectures on the diseases of the stomach.
1 Poensgen, Verrichtungen des menschl. Magens.
1 Hermann, Physiologie. V.
1 Spallanzani, Versuche über das Verdauungsgeschäft.
1 Kussmaul, Behandlg. d. Magenerweiterg.
1 Beaumont, Experiments and observations on the gastric juice.

[30826] **Lehmann & Staedke** in München:
*Fuchs, Augenheilkunde.
*Leube, Diagnostik. 4. A.
*Voit, Physiol. d. Stoffwechsels.
*Archiv f. Dermatologie u. Syph. Alles.
*Kaposi, Hautkrankheiten. 4. A.
*Cohn, Hyg. d. Auges in d. Schulen.
Roth, klin. Terminologie.
Krafft-Ebing, Psychop. sexualis.
Rauber, Anatomie. 4. A. II.
Altum, Forstzool.: Vögel.
Freytag, Bilder a. d. dtschn. Vergangenh.

[30723] **L. E. Hansen** in Budweis:
Angebote direkt.
*1 Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 12—17. Nur saubere Exempl.

[30732] **Bertram** in Sondershausen:
Weber, G., allgem. Weltgeschichte. Kplt. Brosch. od. geb.

[30792] **G. Senf Nachf.** in Leipzig:
*1 Dernburg, Pandekten. Bd. 1. Geb. Letzte oder vorletzte Auflage.

[29776]' **E. S. Mittler & Sohn** in Berlin:
Moeller, veterinary operative surgery.
Froehner, Abhandlung über Pathologie u. Therapeutik.

SLUB
Wir führen Wissen.

Kataloge.

Verzeichnisse

[30825]
(auch älteren Datums) über

im Preise ermäßigte Werke

erbittet direkt per Kreuzband

H. Horn's Nachfolger
in Buchsweiler (Els.).

[30745] **E. Steiger & Co.** in New York bitten um Zusendung von Antiquariats-Katalogen über: **Malerei, Leben von Malern** u. s. w.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[30551] Erbitte schleunigst direkt per Post zurück:

Warneck, Mission in der Schule. 6 Aufl. 1 ℳ 50 ₰ netto.

Schäfer, Innere Mission in der Schule. 1. u. 2. Auflage. 1 ℳ 80 ₰ netto

Nach dem 1. August eintreffende Exemplare kann ich nicht mehr annehmen.

Gütersloh, 9. Juli 1896.

C. Bertelsmann.

Angebotene
Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[30619] In meinem Geschäft wird zum 15. August eventl. später die 2. Gehilfenstelle frei.

Pünktlichkeit, Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum unbedingt erforderlich.

Nur gut empfohlene (evangel.) Herren wollen sich melden, die militärfrei und denen an längerem Bleiben gelegen ist.

Angebote mit Photographie und Zeugnissen nebst Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Düsseldorf.

Schrobsdorff'sche Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung
Hofbuchhändler C. Beringer.

[30639] Zu möglichst baldigem Antritt suchen wir einen 2. Sortiments-Gehilfen. Nur bestempfohlene Herren mit guter Handschrift wollen sich melden.

Zeugnisabschriften bitten beizufügen.

Freiberg i/Sachsen.

Craz & Gerlach
Joh. Stettner.

[26746] **Einem jungen intelligenten Verlagsbuchhändler, der energisch, umsichtig und mit eigner Initiative ein Unternehmen zu leiten versteht, ist Gelegenheit geboten, mit geringem Kapital, 10—20 Mille, sich selbständig zu machen. Es wird nur auf eine vorzüglich empfohlene erste Kraft von tadellosem Charakter reflektiert. Gef. Anerb. erbitte unter R. N. 26746 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.**

[30047] In meinem Geschäfte ist zum 1. Oktober die Stelle eines **ersten** Gehilfen **zu besetzen.** Fähigkeit, durchaus selbständig zu arbeiten, Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen, sehr anspruchsvollen Publikum, vollständige Vertrautheit mit allen buchhändlerischen Arbeiten, sowie **genaue Kenntnis im Musik-Sortiment sind unbedingt erforderlich.**

Nur sehr gut empfohlene Herren evang. Konf. wollen sich melden, **die schon in großen Geschäften verantwortungsvolle Posten ausgefüllt haben und auf eine Lebensstellung reflektieren.**

Angebote mit Photographie aus dem letzten Jahre und Zeugnissen, sowie Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten.

Elberfeld. **B. Hartmann.**

[30861] Wegen plötzlicher Erkrankung meines zweiten Gehilfen suche ich für sofort einen intelligenten und gewandten Herrn. Erwünscht ist mir, daß derselbe im Musikfach Erfahrung besitzt. Anfangsgehalt pro Monat 85 ℳ. Angebote mit Photographie direkt erbeten.

Magdeburg, 14. Juli 1896.

C. E. Klotz (vorm. E. Baensch).

[30743] Ein jüngerer Gehilfe mit guter Empfehlung wird von einer Sortimentshandlung in süddeutscher Hauptstadt für Anfang September gesucht. Bewerbungen unter M. R. 30743 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[30716] Für ein lebhaftes Sortiment in einer verkehrsreichen Stadt Rheinlands wird z. baldigen Eintritt ein zuverlässiger kathol. Gehilfe gesucht, der an sichere Arbeit gewöhnt ist.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter V. S. 66 zu richten an Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig, Salomonstraße 16.

[30744] Gehilfe und Volontär. — Zum 1. Oktober, event. früher wird für das Sortiment einer Universitätsstadt Westdeutschlands ein junger Gehilfe gesucht. Haupterfordernisse: Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum und Kenntnis der Journalexpedition.

Gesuche mit Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisse u. Photographie erbeten.

Desgleichen wird ein Volontär für Sortiments- und Verlagsarbeiten gesucht.

Angebote erbeten unter R. # 30744 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[30835] Gesucht wird zum sofortigen Antritt für mein Sortimentsgeschäft ein Gehilfe in mittleren Jahren. Umsicht und Erfahrung im Buchhandel resp. im Verkehr mit dem Publikum, selbständige Führung der Bücher und gute Handschrift ist erste Bedingung. Bei halber Kost monatliches Gehalt 80 ℳ. Empfehlungen, möglichst auch Photographie, bitte einzusenden.

Berlin. **W. Rubenow.**

[30830] Suche für sofort 1 Volontär für die Monate Juli—Oktober. Stellung angenehm.

Luftkurort Oberhof, den 12. Juli 1896.

Haus Adler's Nachf. Otto Grosser
Buchhandlung.

[30839] Für eine Buchhandlung mit Nebenbranchen wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Angebote an Herrn **E. F. Steinacker** unter A. B. 1001 erbeten.

[30257] Zum 1. Okt. suche ich einen tüchtigen gewandten jungen Gehilfen bei freier Station. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten. Musikalische Herren bevorzugt.

Lehrling oder Volontär, letzterer mit Anstellung als Gehilfe zum 1. Okt. findet event. sogleich Aufnahme.

Köslin. **C. G. Hendeß Nachfolger.**

[30127] Eine mittlere Berliner Buchhandlung (mit Leihbibliothek und Journalzirkel) sucht zum Herbst einen jüngeren Gehilfen. Anfangsgehalt — bei Brauchbarkeit bald steigend — 1200 ℳ. Angebote ohne Photographieen und mit Abschrift der Zeugnisse und Empfehlungen werden unter P. K. 1896 postlagernd Berlin, Postamt 25 erbeten.

[30798] Zum 1. September oder früher suche ich einen hervorragend tüchtigen, sowohl im Sortiment wie auch im modernen und wissenschaftl. Antiquariat erfahrenen und gewandten Gehilfen. Ausführliche Bewerbungsschreiben nebst Angabe der Gehaltsansprüche und Photographie umgehend erbeten.

Hamburg. **G. Fritzsche.**

[23473] Tüchtiger Sortimenter (kath.), gewandt im Verkehr mit dem Publikum und an umsichtiges selbständiges Arbeiten in tüchtiger Schule gewöhnt, zu baldigem Eintritt gesucht. Zeugnisse, mögl. v. persönl. Empfehlung des seith. Prinzipales begleitet, in Abschrift erbeten.

Heinrich Schöningh,
Verlag; Sortiment; wissensch. Antiquariat
in Münster i. W.

Gesuchte
Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

[30717] Verlagsgehilfe, mit reichen Erfahrgn., namentl. auch im Buchdruckerei-, Zeit.- u. Inseratenw., gewandter Korresp. u. Buchhalter (dopp. Buchführung), wünscht zum 1. Oktober dauernde, mögl. selbständige Stellung. Suchender würde auch als Leiter e. Zeitungs- od. Zeitschr.-Exped., welch. Fach er ebenf. genau kennt, e. erfolgr. Thätigkeit entfalten. Redakt. Befäh. u. Routine. Tücht. hingebende Arbeitskraft. Gef. Angeb. unter A. B. 30717 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[30221] Tüchtiger erster Gehilfe, fleißiger Arbeiter mit schöner Handschrift, sucht für 1. Oktober anderw. Stellung. Derselbe ist mit allen vorkommenden Arbeiten des Verl. (Kassenwes., Herstell., Korresp., Buchführung u. s. w.) wohl vertr. u. durch mehrjähr. Praxis auch befähigt, die doppelte Buchführung in vollem Umfange erledigen zu können. Vorzügliche Empfehlungen.

Werte Zuschriften unter E. H. 30221 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[30411] Gehilfe, 20 J. alt, **sucht,** gestützt auf gute Emfehlung, für August oder später **Stellung** im Antiquariat oder Verlag in einer Stadt Thüringens. Gef. Angeb. unt. **„Thüringen"** 30411 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[30351] Verlagsgehilfe aus Leipziger Schule, 30 Jahre alt, ledig, militärfrei, wünscht sich gelegentlich zu verändern. Derselbe hat sich bereits als Reisender bewährt und würde event. Sortimenter 2c. besuchen. Angeb. unter S. V. # 30351 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[30882] Der derzeitige Geschäftsführer eines bedeutenden westdeutschen Antiquariates, katholisch und ledig, sucht zu Oktober oder Januar anderweitig ähnliche Stellung. Suchender, der eine beinahe zwanzigjährige Praxis hinter sich hat, ist seit 10 Jahren im wissenschaftlichen Antiquariate thätig. Er ist im stande, vorzügliche Leistungen in Katalog- und bibl. Arbeiten nachzuweisen, der französischen Sprache in Wort und Korrespondenz mächtig und in der älteren und neueren Litteratur durchaus erfahren. Auch ist derselbe vertraut mit den im Verlage und im Buchdruckereiwesen vorkommenden Arbeiten. **Ausland bevorzugt.** Beste Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Angebote unter 30882 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[29737] Zum 1. Oktober wird für einen mit vorzügl. Zeugnissen versehenen jungen Mann, der z. Zt. sein Jahr als Freiwilliger abdient, in einem lebhaften größern Sortimentsgeschäft ein geeigneter Platz gesucht. Anerbietungen unter A. B. P. Nr. 29737 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für einen jungen Mann, der seine 3jähr. Lehrzeit in einer Sort.-Buchh. Berlins beendet hat, suche ich eine Gehilfenstelle in einer nicht zu kleinen Stadt Deutschlands und bitte um freundliche Angebote.

Leipzig. **G. Thomälen.**

[30580] Zum 1. Oktober sucht Sortimenter, 24 Jahre alt und 8 Jahre beim Fach, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Rasches, sicheres und selbständiges Arbeiten, umfassende Litteraturkenntnisse, sowie elegante Umgangsformen, befähigen denselben, hohen Ansprüchen gerecht zu werden. Suchender, auch mit den Nebenbranchen vertraut, militärfrei und durchaus vertrauenswürdig, reflektiert auf möglichst dauernde Stellung und erbittet freundl. Angebote unter H. R. # 30580 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[29483] Lebensstellung. — Aelterer Gehilfe, evang., 20 Jahre im Fach, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, Thätigkeit im Verlag. Suchender ist rascher, sicherer Arbeiter und reflektiert nur auf dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter R. B. 29483 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[29441] Für einen gut empfohlenen Gehilfen, 26 Jahre alt, der mit Erfolg als erster Gehilfe in großen Sortimenten thätig war, auch Kenntnisse im Verlag besitzt, **suche** ich zum 1. September oder früher **Stellung** möglichst als erster Gehilfe im Sortiment einer Großstadt, oder ev. auch in kleinerer Stadt als **Geschäftsführer.**

Angebote erbitte unter F. V. 734 an **F. Volckmar** in Leipzig.

[30823] Ein bei mir in Stellung sich befindender jüngerer Mitarbeiter, den ich seiner Leistungsfähigkeit und seines gebildeten Benehmens wegen sehr empfehlen kann, sucht zu weiterer Ausbildung eine Stelle im Verlage. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

L. Gecks (Feller & Gecks) in Wiesbaden.

[30881] *Militärfreier Gehilfe mit guten Zeugnissen, 25 Jahre alt, 8 J. im Sortiment, im Zeitungs- u. Inseratenwesen bew. und augenblicklich im Verlag thätig, sucht zum 1. Okt. dauernde Stellung. Gef. Angeb. u. # 30881 an die Geschäftsstelle d. B.-V.*

[30837] Ein junger, strebs. Gehilfe, 21 J. alt, in Korresp. und Buchführung firm, bestens empfohlen, sucht zum 1. Okt. d. J. dauernde Stellung im Verlag oder Sortiment. Gef. Angebote unter W. 21 an Herrn **F. Volckmar** in Leipzig.

[30337] Antiquariatsgehilfe (in Stellung), Anfang der Zwanzig, von guter fachmänn. Ausbildung, sucht spätestens für 1. Oktober Stellung. Süddeutschland bevorzugt. Auskunft erteilt u. erb. Angebote.

Frankfurt a/M.

M. Ziegert

i/H. K. Th. Völcker's Verlag u. Antiqu.

[30883] Junger Buchhändler, seit 9 J. beim Fach, mit allen Sortimentsarbeiten vollkomm. vertraut u. gewandt im Verkehr mit feinen Publikum, sucht zu sof. od. spät. Stellung. Vorzügliche Zeugnisse vorhanden. Gef. Angebote bitte unter # 30883 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[30840] Realschul-Prim., 17 Jahre alt, bereits 1¼ J. im Sort. thätig, sucht in einem lebh. Sort. als Volontär Stelle in Sachs. oder angrenz. Provinzen gegen geringe Vergütung. Gef. Angebote u. # 30840 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[30822] Suche für einen militärfr., mit allen buchhändl. Arbeiten vertrauten jüng. Gehilfen Stellung im Sortiment oder Verlag, sogleich oder später.

Herm. Schellenberg in Wiesbaden.

[30827] 25jähriger Sortimenter, Deutsch-Oesterreicher, sucht zum 15. September oder 1. Oktober Stellung in einer größeren Stadt, womöglich Süddeutschlands.

Gef. Anträge vermittelt **Eduard Zenker** in Troppau.

[30884] Antiqu., 23 J. alt, militärfr., m. gut. Zeugn., d. auch m. Sort.-Arb. vertraut ist, sucht zu sofort Stellung. Gef. Angeb. u. G. W. 15 Berlin Postamt 59.

Besetzte Stellen.

[30866] Den Herren Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle mit bestem Danke zur Nachricht, dass dieselbe besetzt ist.

Deuerlich'sche Buchhandlg. in Göttingen.

[30774] Die Stelle in unserm Verlage ist besetzt. Den zahlreichen Herren Bewerbern sagen wir hiermit besten Dank.

Strassburg, 10. Juli 1896.

Strassburger Druckerei u. Verlagsanst.
vorm. R. Schultz & Cie.

Vermischte Anzeigen.

[29857] Eine auf diesem Gebiete bereits erfolgreich thätig gewesene **Dame** erbietet sich zum Uebersetzen ital., französ. und englischer Belletristik für Zeitschriften, event. Bücher, gegen angemessenes Honorar. Gef. Angebote erbittet **W. Hoffmann's Hofbuchhandlung** in Weimar.

Zum Druck [29285] von Katalogen, Schulbüchern, Romanen, Zeitschr. 2c. halte mich empfohlen. Spez.: Plattendruck. Ausführung gut und billig. Lieferung frachtfrei Leipzig.

Ed. Freyhoff's Buchdr. in Oranienburg.

Albert Langen

Verlag für Litteratur und Kunst

Paris – Leipzig – München.

Ⓩ[30757]

Novitäten-

Verzeichniss

1896

für das Publikum.

Wie im vorigen Jahre habe ich auch über meine diesjährigen Novitäten einen reich illustrierten Prospekt für das Publikum herstellen lassen, den ich Ihnen in passender Anzahl gratis zur Verfügung stelle. Durch Versenden dieses Verzeichnisses, das eine kurze Inhaltsangabe eines jeden darin aufgeführten Werkes bringt, an Ihre Kunden werden Sie gewiss hübsche Erfolge erzielen können, da die schön ausgestatteten Bücher wegen ihres anregenden und interessanten Inhalts gern mit aufs Land oder zur Reise-Lektüre genommen werden.

Ich bitte zu verlangen!

Mit Hochachtung

München, Kaulbachstr. 51a, I.

Albert Langen.

Bestellzettel ohne Unterschrift.

[30782] Auf einem Bestellzettel aus dem Börsenblatt, Rosa-Papier, wird verlangt:

bar 11/10 **Bürgerliches Gesetzbuch für das Deutsche Reich.** Geb.

Ich bitte um Wiederholung der Bestellung mit Unterschrift.

Halle a. S., den 10. Juli 1896.

Otto Hendel Verlag.

[26089]

Loescher & Co. in Rom

empfehlen sich zur prompten Besorgung von

ital. Sortiment, Antiquariat, Zeitschriften, Photographieen, Karten etc. etc.,

bitten um frühzeitige Bekanntgabe aller wichtigen Publikationen, möglichst vor der allgemeinen Versendung, und übernehmen alleinige Auslieferungslager für Italien,

ersuchen die Herren Antiquare um direkte Einsendung aller Kataloge, denen gewissenhafte Verteilung zugesichert wird.

Alle Bestellungen und Anfragen werden, wenn irgend möglich, noch am selben Tage erledigt.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

[3178] **Limited,**

London, Paternoster House,

Charing Cross Road, W. C.,

T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat.

Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.

Kommissionär: K. F. Kochler.

[30247] **Ein wichtiges Geheimnis!**

als Gruppe plastisch nach dem gleichnamigen Gemälde von Frl. M. Wunsch dargestellt und gemaltgenau i. den Farben d. Originals, offeriert

Höhe	Elfb.-Masse	Getönt	ff. gemalt
24 cm	4 ℳ	4 ℳ 75 ₰	6 ℳ 50 ₰ no.
43 „	9 ℳ	11 „ — „	16 „ — „ „

Cirkular hierüber sowie Preisliste über antike und moderne Skulpturen mit Elfenbeinmasse, Gips u. ff. Bemalung gratis u. franko.
Carl Reps, Kunstanst., Neustadt-Magdeburg.

---

[340]

Klischees!

[2846]

W. Hinrichsen in Paris, 87, Rue du Bac, liefert in- und ausländische Klischees für Journale, Werke und Kalender zu den Originalpreisen der Verleger.

Illustrationsproben jeden Genres sende auf Verlangen. Gleichzeitig erbitte Angebote für den Klischeeverkauf nach Frankreich u. anderen Ländern. Verkehre nur **direkt.**

---

[580] **Strebel-Tinte.** Gera.

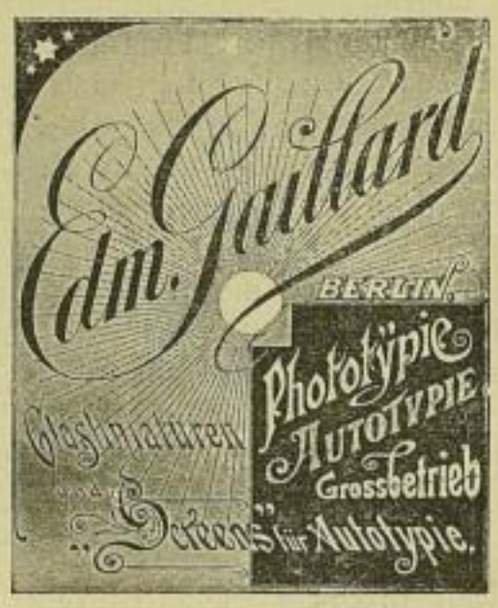
[30688] Eine gut arbeitende, neue Schreibmaschine ist für 120 ℳ (statt 160 ℳ) zu verkaufen u. 39688 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[29132] **Restauflagen**

v. **Prachtwerken, Jugendschriften, Romanen, Humoresken** ꝛc. suche ich sofort zu kaufen.

Leipzig. **R. Dallmeier.**

[3354]



[7193]

Plattendruck u. Druck einzeln. Form., auch mehrfarb. (Zweifarbmasch.), in **guter** Ausf. zu bill. Preisen.
Rosenbaum & Hart, Berlin W., Wilhelmstr. 47

---

[321] **Bücher-Anzeigen,**

speziell aus dem Gebiete *schwerer wissenschaftlicher Litteratur*, finden erfolgreiche Aufnahme im

Centralblatt für Bibliothekswesen

— Auflage 500 —

welches nicht allein von *allen grösseren deutschen Bibliotheken* gehalten wird, sondern auch im Auslande, besonders in *Amerika* stark verbreitet ist.

Insertionspreis für die durchlaufende Zeile 35 ₰ (für Katalogs-Anzeigen 30 ₰).

Beilagen nach Uebereinkunft.

Leipzig. **Otto Harrassowitz.**

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Rates der Stadt Leipzig. S. 4203. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4203. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 4205. — Süddeutscher Buchhändlerverein. S. 4205. — Kleine Mitteilungen. S. 4208. — Personalnachrichten. S. 4210. — Anzeigeblatt. S. 4211—4230.

Ackermann, Th., in Mü. 4222.
Adler in Schleus. 4212.
Adler's Nachf. in Oberh 4228.
Anonyme 4212. 4213. 4223. 4228. 4229. 4230.
Bächstädt 4226.
Bagel in Müh. 4214.
Bahr's Buchh. in Brln. 4226.
Bamberger in Traut. 4223.
Bauer in Le. 4217.
Bauhof in Reg. 4224.
Bechtold & Comp. 4212.
Becker in Eil. 4226.
Bensheimer in Mannh. 4223.
Benziger Bros. 4226.
Bertelsmann in Güt. 4219. 4228.
Bertram in Sond. 4227.
Blažek jun. 4226.
Borgmeyer in Hannov. 4225.
Börncke in Rostock 4223.
Boston Book Co. 4224.
Brandt Nachf. 4226.
Braumüller & S. 4227.
Brockhaus' Sort. 4213. 4225.
Bucher'sche Sortbh. in Wü. 4225.
Buchh., Polytechn., in Mittw. 4225.
Craz & G. 4228.
Dallmeier 4230.
d. Decker's Verl. 4221.
Deuerlich in Gött. 4229.
Deuticke in Wien 4225.
Dierig & S. 4225.
Dieterich in Gött. 4225.
Dulau & Co. 4225.
Eckstein in Stettin 4214.
Ehlers in Einb. 4227.
Eitler & J. 4211.
Elwert 4222.
Engelhardt in Straßb. 4225.
Ernesti in Chemn. 4225.
Faßbender 4227.
Finkenstein 4226.
Fischer, M., in Laib. 4212.
Fischer, O., in Laib. 4212.
Fleischer, C. Fr., in Le. 4224. 4225.
Fock 4226.
Freyhoff in Oranienb. 4229.
Frick in Wien 4226 (2).
Friedländer & S. 4226.
Fritzsche in Ha. 4224. 4228.
Fröhlich in Brln. 4226.
Frommann in Jena 4223.
Gaillard 4230.
Gecks 4229.
German's Verl. 4212.
Goar, J. St., 4225.
Göbel in Wü. 4211.
Goerlich & C. 4211.
Gräfe & S. 4214.
Graunke & Schl. 4227.
Greven in Cref. 4226.
Groetschel 4223.
Hager in Chemn. 4212.
Halm & G. 4223.
Hansen in Budw. 4227.
Harrassowitz 4227. 4230.
Hartmann in Elbf. 4228.
Heckenast's Nachf. 4225.
Heckenhauer in Tüb. 4226.
Heger in Wien 4224.
Hendel Verl. in Halle 4230.
Hendeß Nachf. 4228.
Heymanns, C., Verl. in Brln. 4220.
Hiersemann 4227.
Hinrichs'sche Hofbh. in Detm. 4225.
Hinrichsen in Paris 4230.
Höckner in Dresden 4224.
Hoffmann, R., in Le. 4223.
Hoffmann in Weimar 4229.
Hofmann, E., & Co. 4221.
Hoepli in Mail. 4226.
Hofter in M.-Gl. 4212.
Huschke in Weimar 4226.
Jaehnisch, G.-Schr., in Brsl. 4211.
Institut, Biblio., 4222.
Jolowicz 4225.
Junfermann 4214.
Kaufmann in Stu. 4226.
Keßler in Cassel 4226.
Klotz in Magdeb. 4228.
Konegen in Le. 4227.
Korn's Nachf. in Buchsw. 4228
Kräuter in Worms 4225.
Krüger & Co. 4226.
Langen in Mü. 4215. 4229.
Lehmann & Staedke 4227.
Leo & Co. 4225.
Lindemann in Stu. 4227.
Lorentz in Le. 4227.
Loescher & Co. 4230.
Lützenkirchen 4226.
Maeder in Le. 4225.
Maier in Fulda 4223.
Mantels 4226.
Maske in Oppeln 4223.
Manke Söhne in Ha. 4227.
Mayer, H., in Stu. 4223.
Metzler'sche Sortbh. in Stu. 4223.
Mittler & S. 4227.
Neff Verl. in Stu. 4219.
Neubner 4223.
News Comp. 4227 (2).
Niemeyer in Halle 4211.
Noordhoff in Gron. 4227.
Nusser in Rostock 4211.
Osiander in Tüb. 4214. 4223.
Paul, Trench, Trübner & Co. 4230.
Pehrsson in Le. 4217.
Pröbster in Neuf. 4226.
Prochaska 4219. 4225.
Raabe's Nachf. 4225.
Ragoczy in Freib. 4226.
Regenhardt in Brln. 4225.
Reps 4230.
Rohracher 4226.
Rosenbaum & H. 4230.
Rosenthal, L., in Mü. 4224.
Rosenthal, R., in Mü. 4223.
Roth in Schw. G. 4217.
Rübe 4217.
Rubenow 4228.
Safak 4225.
Sauerländer & Co. in Aarau 4226.
Schellenberg in Wiesb. 4229.
Schmid, Francke & Co. 4225.
Schöningh, H., in Mü. 4228.
Schreiber in Eßl. 4223.
Schriftenniederlage d. Ev. Ges. in Straßb. 4223.
Schrobsdorff 4228.
Schupp in Mü. 4217.
Schuster & L. 4218.
Seitz & Sch. 4213.
Senf Nachf. in Le. 4227.
Siegismund, B., in Le. 4230.
Speyer & K. 4226.
Speyer & P. 4225.
Starke in Halle 4222.
Staude 4213.
Steiger & Co. 4225 4228.
Stiller in Rostock 4223.
„St. Norbertus" 4211.
Straßburger Druckerei 4229.
Strebel 4230.
Strübig Verl. 4219.
Theissing in Mü. 4227.
Thomälen 4229.
Tiefenbach 4227.
Twietmeyer, A., in Le. 4219.
Violet 4217.
Voigt in Weimar 4221.
Wasmuth 4223.
Weigel, O., in Le. 4224.
vorm. Weiß'sche Univbh. in Hdlbg. 4224.
Weller in Bau. 4226.
Werner, L., in Mü. 4225.
Wild's Verl. in Le. 4216.
Wildt, H., in Stu. 4212.
Williams & N. 4219.
Winkler in Brsl. 4226.
Witt 4223.
Zenker in Tropp. 4229.
Ziegert in Frkf. a. M. 4229.

Verantwortlicher Redakteur i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.